

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 37

2024 APRIL

**Post aktuell an
alle Haushalte**



IMMENSEITE AUF SEITE 22



STARTERLABOR.DE –
NEUSTART IM OBERALLGÄU

4

BÜRGERBEFRAGUNG
ZUM HOFGARTENAREAL

6

VERANSTALTUNGEN APRIL IM
NATURPARK NAGELFLUHKETTE

12

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: April 2024

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Stefan Holzinger

Telefon 08323/9988-500

Fax 08323/9988-199

s.holzinger@immenstadt.de

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerin Franziska Lorenz

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der

Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Mail y.koerberle@immenstadt.de

Fax 08323/9988-299

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung

Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters

GB zentral erreichbar

Telefon 08323/9988-0

Mail info@immenstadt.de

Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sabine Wagner

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.wagner@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail s.gabler@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa./So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,



Liebe Städterinnen und Städter,

der bevorstehende Abriss der Stadthalle und die Entscheidung, keine Sanierung oder einen Neubau zu realisieren, waren keine leichten Schritte für den Stadtrat. Doch in Anbetracht der finanziellen Lage und mit Blick auf unsere kommenden Pflichtaufgaben, wie Investitionen in unsere Schulstandorte ist es notwendig, alternative Wege zu finden.

Die Hofgartenfreiflächen bieten eine einzigartige Gelegenheit, einen Ort für Menschen jeden Alters zu schaffen – einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Erlebnisse. Es ist unser Ziel, diese Flächen so zu gestalten, dass sie die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger widerspiegeln und gleichzeitig ein Ort der Vielfalt und des Miteinanders sind.

Im Zuge der Bürgerbeteiligung rufen wir dazu auf, aktiv an der Gestaltung dieser Flächen teilzunehmen. Ihre Meinungen und Rückmeldungen sind entscheidend für die Entwicklung eines Konzepts, das den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht wird.

Von der Integration von Veranstaltungsflächen für Märkte und kulturelle Events bis hin zu Lösungen für den Klimawandel und Starkregen – Ihre Stimme zählt.

Ich ermutige Sie alle, die eingereichten Entwürfe sorgfältig zu prüfen und Ihre Stimme abzugeben. Gemeinsam können wir einen Raum schaffen, der nicht nur schön und funktional ist, sondern auch ein Symbol für die Stärke und Zusammengehörigkeit unserer Stadtgemeinschaft darstellt.

Auf den nachfolgenden Seiten können Sie die zwei Vorschläge zur Gestaltung der Hofgartenfläche genauer betrachten und sich ein Meinungsbild schaffen. Ich möchte mich bereits im Voraus vielmals für Ihre Teilnahme und Ihre wertvollen Beiträge zur Neugestaltung der Hofgartenanlage bedanken.

Im vergangenen Jahr haben wir in der Griaß di Ausgabe Juli/ August einen Aufruf zur aktiven Teilnahme an der Gründung eines Wahlfamilie-Projektes gestartet.

Es freut mich sehr ihnen mitteilen zu können, dass dieses Projekt in Immenstadt Formen annimmt und bereits zwei Infoveranstaltungen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern stattfinden

konnten. Ziel des Wohnmodells einer Wahlfamilie ist es, selbstbestimmt und gemeinschaftlich im Alter zu wohnen und zu leben.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie nochmals über die Ziele, Aufgaben und alles Wissenswerte zu diesem Projekt Wahlfamilie informieren. Um das Modell Wahlfamilie auch in Immenstadt realisieren zu können, würden wir uns über Ihre aktive Teilnahme an der Gründung des Vereins freuen. Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir diese interessante uns sehr nachgefragte Wohnform vielleicht in naher Zukunft auch in Immenstadt verwirklichen. Dies würde eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft im Städtle darstellen.

Heute möchte ich Sie über die aktuelle Entwicklung bezüglich der Sanierung unseres Freibads informieren. Leider müssen wir mitteilen, dass das bisherige Förderprogramm des Bundes (SJK) für die Sanierung unseres Freibads abgesagt wurde. Trotz dieser Enttäuschung möchten wir Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin für den Erhalt und die Modernisierung unseres Freibads einsetzen werden.

In diesem Zusammenhang freue ich mich jedoch, Ihnen mitteilen zu können, dass der Freistaat Bayern ein neues Förderprogramm aufgelegt hat, das uns weitere Möglichkeiten eröffnet, die Sanierung unseres Freibads voranzutreiben. Im Stadtrat werden wir in den kommenden Sitzungen über weitere Schritte beraten und Maßnahmen planen, um die finanzielle Unterstützung des Freistaats bestmöglich zu nutzen.

Gemeinsam können wir unser Städtle voranbringen und einige Projekte zukunftsnahe verwirklichen. Ich freue mich über Ihre Beteiligung. Genießen Sie das Frühlingserwachen und die blühende Natur im April.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Sitzungstermine im April

Di., 09.04.2024	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 16.04.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 18.04.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 25.04.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Altes Rathaus nun komplett barrierefrei

Bisher war das Alte Rathaus für Menschen mit Gehbeeinträchtigungen nicht beziehungsweise nur schwer zugänglich. Dieses ist nun durchgängig barrierefrei und bietet einen Behindertenparkplatz direkt vor dem Gebäude an.

Dank einer Rampe und Automatiktür im Erdgeschoss sowie einem Aufzug zu allen Etagen, können Menschen mit Gehbeeinträchtigungen das Rathaus problemlos besuchen. Ein behindertengerechtes WC steht ebenfalls zur Verfügung.

Über den Aufzug gelangen die Bürgerinnen und Bürger zum kleinen und großen Sitzungssaal. Sowohl der kleine als auch der große Sitzungssaal sind komplett rollstuhlgängig. Das bedeutet, dass alle Bürgerinnen und Bürger Immenstadts an wichtigen Entscheidungen unkompliziert teilnehmen können. „Ein barrierefreier Zugang in unserem Rathause ist nicht nur eine Frage der baulichen Umsetzung, sondern ein Ausdruck unserer Werte und des Respekts für die Vielfalt unserer Gemeinschaft. Mein Dank gilt unseren Mitarbeitern für die Umsetzung des Projekts.“, so 1. Bürgermeister Nico Sentner.

Auf dem Bild zu sehen Projektleiter Herr Max Schild (links) und Bauamtsleiter Herr Christoph Wipper (rechts).



Wiedereröffnung bei Schaber Trachten

1. Bürgermeister Nico Sentner freut sich sehr, Familie Schaber zu ihrem erfolgreichen Umbau gratulieren zu dürfen. Es ist erfreulich zu sehen, wie unser städtisches Gewerbe sich weiterentwickelt und dabei die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft im Blick behält.

Mitte März hatte Bürgermeister Sentner die Ehre, den frisch renovierten Familienbetrieb persönlich zu besuchen. Begleitet wurde er dabei von unserem neuen städtischen Wirtschaftsförderer Stefan Holzinger, der sich ebenfalls für die Förderung und Unterstützung unserer lokalen Unternehmen einsetzt.

Die Bedeutung des Einzelhandels für unsere Stadt ist enorm. Der Einzelhandel bildet das Herzstück unserer Gemeinde und trägt maßgeblich zur Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger bei. Der erfolgreiche Umbau bei Trachten Schaber ist ein lebendiges Beispiel für den Innovationsgeist und das Engagement unserer örtlichen Unternehmen. Wir stehen fest an ihrer Seite, um sie dabei zu unterstützen, weiterhin erfolgreich am Standort zu agieren und unsere Stadt zu bereichern. Wir wünschen Familie Schaber viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Bürgerbefragung zum Hofgartenareal

1. Es stehen 2 Erstentwürfe zur Auswahl. Diese können Sie auf unserer Website unter <https://www.stadt-immenstadt.de/> oder auf der nachfolgenden Seite des "Griß di" einsehen.
2. Diese zwei Entwürfe sollen in der anstehenden Verhandlungsrunde weiterverbessert werden.

3. Hierfür bitten wir Sie um eine Rückmeldung mit diesem Formular. Dieses können Sie von unserer Website herunterladen oder hier ausschneiden.

4. Anschließend senden Sie es bitte **bis zum 26.04.2024** per Mail an vergabestelle@immenstadt.de oder per Post an **Stadt Immenstadt i. Allgäu
Vergabestelle - Kirchplatz 7
87509 Immenstadt i. Allgäu**

Nachnutzungskonzeption Hofgartenareal

Zur Auswahl setzen Sie bitte bei dem von Ihnen gewünschten Entwurf ein Kreuz. Rückmeldungen mit mehr als einem ausgewählten Entwurf können nicht gewertet werden.

Name _____

Straße | Hausnr. _____

PLZ _____

Ort _____



Planungsentwurf 1



Planungsentwurf 2

Das würde mir auch noch gefallen...



Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung

starterlabor.de – Neustart im Oberallgäu

Seit Herbst des vergangenen Jahres bietet die Plattform www.starterlabor.de die Möglichkeit, im Bereich Immenstadt und Sonthofen auswärtige Fachkräfte für offene Stellen, Mieter für freie Laden- und Büroflächen oder aber auch Betriebsnachfolger und potenzielle Interessenten für Neugründungen zu gewinnen.

Mit dem vorrangigen Ziel, die jeweiligen Innenstädte zu beleben, dem allseits präsenten Fachkräftemangel entgegen zu wirken sowie Mieter für etwaige Leerstände von Ladenlokalen zu finden haben sich die Arbeitsgemeinschaft pulsierendes Immenstadt (Impuls) sowie die Wirtschaftsvereinigung Attraktives Sonthofen (AS) zu dieser Kooperation zusammengeschlossen. Unterstützt wird dieses Projekt darüber hinaus von den beiden Städten Immenstadt und Sonthofen sowie dem Landkreis Oberallgäu und wird auch bis Oktober 2024 von Seiten des Bayerischen Wirtschaftsministeriums gefördert. Über diesen Weg kann derzeit noch eine kostenfreie und vor allem unkomplizierte Registrierung unter starterlabor.de ermöglicht werden.

Sowohl für Interessierte, welche sich zu uns ins Oberallgäu verändern und bei uns Fuß fassen möchten, als auch für ortsansässige Betriebe und Immobilieneigentümer bietet die Plattform gleichermaßen Chancen.

Inzwischen können bereits zahlreiche Registrierungen verzeichnet werden, welche sich sowohl über das Bundesgebiet verteilen, als auch auf die umliegenden Gemeinden erstrecken.

Interessenten, Bewerber und Anbieter werden dann über die jeweiligen Wirtschaftsförderungen der Städte Immenstadt und Sonthofen zusammengebracht und bei Bedarf entsprechende Unterstützung durch ein Expertenteam angeboten. Das Starterlabor ist ebenfalls auf Instagram und Facebook vertreten – schauen Sie sehr gerne vorbei!

Leerstandsmanagement

Wir als Stadt Immenstadt haben es uns zum Ziel gesetzt, uns aktiv um bestehende Leerstände von Gewerbeflächen zu kümmern bzw. einen drohenden Leerstand bereits im Vorfeld durch eine frühzeitige Unterstützung zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang rufen wir alle Eigentümer von

Gewerbeflächen dazu auf, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen und an der Ermittlung sowie Einmeldung leerstehender Immobilien mitzuwirken. Dadurch soll unsere lebenswerte Innenstadt sowie unser gesamter immenstädter Wirtschaftsraum interessant und lebendig gehalten werden. Uns erreichen regelmäßig Anfragen in diesem Bereich und wir unterstützen gerne bei der Kontaktaufnahme mit potenziellen Interessenten sowie bei der Vermittlung und stehen auch bei der gemeinsamen Konzeptionierung nachhaltiger und tragfähiger Lösungen zum Wohle aller Beteiligten zur Verfügung.

Bei Fragen und Anregungen rund um das Thema „Leerstandsmanagement“ oder falls Sie eine leerstehende Immobilie im Angebot haben oder Sie auf der Suche nach einer Gewerbefläche sind, nehmen Sie bitte jederzeit Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns wie folgt:

Stefan Holzinger, Wirtschaftsförderung, s.holzinger@immenstadt.de oder Tel. 08323 / 9988500.

baupilot.com – Unser Immobilienportal

Ein wichtiger Bereich unseres Leerstandsmanagements ist die systematische Erfassung von Anbietern und Interessenten. Dies erfolgt über unser Portal www.baupilot.com, zu welchem Sie auch über unsere Homepage/Bauen & Umwelt gelangen (<https://www.baupilot.com/immenstadt-im-allgaeu>).

Hier haben potenzielle Interessenten die Möglichkeit, sich entsprechend vormerken zu lassen, um die neuesten Angebote und Infos stets aus erster Hand zu erfahren. Sie haben eine Immobilie im Angebot? Dann registrieren Sie sich ebenfalls gerne.

Egal, ob es sich um eine Gewerbe- oder um eine private Immobilie handelt, ob es ein Verkauf oder das Angebot an einen Mieter sein soll, auch Grundstücke sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns über zahlreiche Registrierungen und unterstützen gerne beim Registrierungsprozess bzw. falls Fragen dazu auftauchen (s.holzinger@immenstadt.de oder Tel. 08323 / 9988500.)

Starterlabor.de



Jetzt registrieren

Maibaumaufstellen 2024:

Immenstadt:	Mittwoch, 1. Mai, 10:30 Uhr (Feuerwehrhaus)
Stein:	Mittwoch, 1. Mai, 13 Uhr (Dorfplatz)
Zaumberg:	Mittwoch, 1. Mai, 11 Uhr (Schützenhaus)
Knottenried:	Mittwoch, 1. Mai, 11 Uhr (Dorfmitte)
Rauhenzell:	Mittwoch, 1. Mai, 13 Uhr (Dorfmitte)
Eckarts:	Mittwoch, 1. Mai 10 Uhr (Dorfplatz)
Akams:	Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr (Dorfmitte)



Fairtrade-Rosen zum Internationalen Frauentag

Der 8. März ist Internationaler Frauentag (auch bezeichnet als Weltfrauentag), er wird seit mehr als 100 Jahren begangen und hatte in den sozialistischen osteuropäischen Ländern große Bedeutung.

Die weltweite Fairtrade-Bewegung will gerade benachteiligten Frauen zu einem menschenwürdigeren Leben verhelfen, etwa durch faire Handelspraktiken, durch faire Bezahlung, durch gute Arbeitsbedingungen, durch das Bekämpfen von Diskriminierung, durch Aus- und Weiterbildung oder durch Hilfen bei Umweltschutz und im Klimawandel.

Daher verteilen die Mitglieder der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Immenstadt“ schon seit zehn Jahren am Weltfrauentag fair gehandelte Rosen. Sie wollen damit auch mehr Solidarität zwischen den Frauen in der „einen Welt“ schaffen. Denn für die Steuerungsgruppe steht im Vordergrund, dass in den Ländern des globalen Südens Frauen oft die Hauptlast der Versorgung einer Familie tragen und sie daher auch am meisten unter unfairen Verhältnissen leiden.

Jedes Jahr beschenkt die Steuerungsgruppe schwerpunktmäßig einen anderen Kreis von Frauen in Immenstadt, bisher z.B. Frauen in Altenheimen, im Krankenhaus, in Kindergärten oder aus der Ukraine geflüchtete Frauen. In diesem Jahr sollten vor allem die weiblichen Lehrkräfte und Bediensteten an allen allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen in Immenstadt im Mittelpunkt stehen. So verteilten die 3. Bürgermeisterin Rosi Oppold, die für ihre „faire Schule“ Verantwortlichen Hiltrud Hehl-MacLeod und Maria-Rosa Sigel sowie die Steuerungsgruppen-Mitglieder Christine Arnold, Harald Dreher, Dr. Christoph Treutwein (Sprecher) und Herbert Waibel insgesamt fast 200 „faire Rosen“ in der Grundschule Stein, in der Königsegg-Grundschule, in der Mittelschule, in der Wirtschaftsschule Merkur, in der staatlichen Realschule, in der Mädchenrealschule Maria Stern, in der Berufsschule, im Gymnasium, beim staatlichen Schulamt und in der land- und alpwirtschaftlichen Schule. – Unnötig zu sagen, dass sich die so beschenkten Frauen über den Blumengruß freuten. (ct)

Lehrerinnen samt Schulleiterin Petra Westhäuser (ganz rechts) freuen sich über die fairen Rosen, die Herbert Waibel (ganz links) und Maria-Rosa Sigel (6. v.r.) übergeben hatten. (Foto: G. Sailer)



Endlich wieder 2 Tage Floh- und Trödelspaß in Immenstadt

Samstag und Sonntag, 30. und 31. März auf dem Viehmarktplatz

Es startet wieder die Saison für alle Schnäppchenjäger*innen mit dem beliebten Markt in Immenstadt. Am Samstag von 8 bis 15 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr gibt es wieder zahlreiche Angebote, die das Sammlerherz höher schlagen lassen.

Anbieter aus der ganzen Region offerieren große und kleine Antiquitäten, Raritäten, Trödel, Sammlerstücke, Gebrauchtwaren und vieles mehr. Das Angebot wird demnach ebenso vielfältig sein wie die Sammler-Interessen.

Fundgrube für Sammler

Bei gutem Wetter wird es sicher wieder ein großer Markt und so kommt sicherlich jeder Sammler auf seine Kosten. So gibt es für Antiquitätenfreunde beispielsweise Möbel und Uhren, Porzellan, Schmuck und Puppen.

Abgerundet wird das Angebot von nützlichen Alt- und Gebrauchtwaren, wie sie nur auf dem Flohmarkt zu finden sind. Die Chancen stehen gut, dass man hier ein lang gesuchtes Stück entdeckt oder ein Schnäppchen macht, an dem man lange seine Freude haben wird. Die Händler beraten interessierte Besucher gerne und geben Tipps, beispielsweise zum Thema Restauration. Der Besuch des Marktes lohnt sich täglich, denn einige Aussteller haben nur für einen Tag einen Stand gebucht, wodurch das Angebot noch abwechslungsreicher wird. Aus diesem Grund kann bei einem zweiten Besuch durchaus noch viel Neues entdeckt werden.

So wird wohl kein Sammler mit leeren Händen nach Hause gehen müssen – und auch leere Mägen wird es auf dem großen Allgäuer Markt kaum geben: für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Termine im Mai:

Samstag, 18. Mai, 8 bis 15 Uhr, Viehmarktplatz Immenstadt
Sonntag, 19. Mai, 9 bis 15 Uhr, Viehmarktplatz Immenstadt

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:

Infotelefon Flohmärkte: (08323) 967414

Internet: www.fetzer-veranstaltungen.de



Gründung eines Wahlfamilie Vereins in Immenstadt

„Gemeinschaftliches Wohnen und Leben im Alter“

Im letzten Jahr trafen sich die Vorsitzende des Vereins Wahlfamilie Sonthofen, Frau Hofmann, und Immenstadts Bürgermeister Nico Sentner zu einem persönlichen Austausch. Dabei entstand die Idee, auch in Immenstadt eine Wahlfamilie zu gründen. Ziel ist es, eine Gemeinschaft zu schaffen, die auf gegenseitigem Respekt, Unterstützung und gemeinsamen Werten basiert, um der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken.

Der Verein soll mit fünf bis sieben Personen gegründet werden, wobei die Mitgliedschaft in der Wohngemeinschaft nicht zwingend erforderlich ist. Dieses Wohnmodell ermöglicht älteren Menschen, selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung zu leben und gleichzeitig die Vorteile einer Hausgemeinschaft und gegenseitigen Unterstützung zu nutzen.

Nach dem ersten persönlichen Gespräch wurden seitens der Stadt die weiteren Schritte zur Gründung des Vereins in die Wege geleitet. Es erfolgte ein Aufruf im Griaß Di für interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an der Gründung einer Wahlfamilie in Immenstadt zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden des Wahlfamilie Vereins Sonthofen wurden bereits zwei weitere Termine organisiert, bei denen das Projekt vorgestellt und das Konzept des Zusammenlebens erläutert wurde.

Der Bürgermeister betont die Bedeutung der Unterstützung und die Suche nach einem geeigneten Partner für die Realisierung dieses Projekts sowie einem Grundstück im Zentrum. Das nächste Treffen ist am 22. April im Großen Sitzungssaal des alten Rathauses in Immenstadt geplant.

Bei Interesse zu diesem Projekt können Sie sich sehr gerne an das Ordnungsamt, Herrn Michael Peters (Tel.: 08323/ 99 88 300 oder m.peters@immenstadt.de wenden und sich zum Termin am 22. April anmelden. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse.

Neuer qualifizierter Mietpreisspiegel 2024

Rückwirkend zum 01.01.2024 tritt erstmals ein „qualifizierter Mietspiegel“ für die Stadt Immenstadt i. Allgäu in Kraft. Der Mietpreisspiegel wurde auf Grundlage einer repräsentativen Mieterumfrage des EMA-Instituts für empirische Marktanalysen aufgestellt und in der letzten Sitzung durch den Stadtrat qualifiziert. Wir möchten uns bei den vielen Mieterinnen und Mietern bedanken, die sich mit ihren Auskünften an der Erhebung zum ortsüblichen Mietpreis beteiligt haben.

Bisher wurde der Mietpreisspiegel durch den Haus- und Grundbesitzerverein Oberallgäu e.V. und den Mieterverein des Landkreises Oberallgäu e.V. erstellt und gegen eine Schutzgebühr über die Infostellen / Bürgerbüros der Gemeinden verkauft. Eine Erstellung durch den Haus- und Grundbesitzerverein sowie den Mieterverein findet nun nicht mehr statt. Daher wurde in Kooperation mit mehreren Oberallgäuer Kommunen ein eigener qualifizierter Mietpreisspiegel realisiert.

Bürger können den qualifizierten Mietpreisspiegel 2024 ab sofort kostenlos von der Webseite der Stadt Immenstadt herunterladen. Ein Versand in Papierform oder Verkauf ist nicht mehr vorgesehen.

Der qualifizierte Mietspiegel dient dem Steueramt als Orientierung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer. Diese muss nun für das Jahr 2024 und die Folgejahre neu berechnet werden. Hierzu werden ab Mitte März sämtliche Zweitwohnungsbesitzer durch das Steueramt angeschrieben. Wir möchten alle Zweitwohnungsbesitzer bitten, die erhaltenen Formulare auszufüllen und an das Steueramt zurückzuschicken. Die Daten zur Ermittlung der Zweitwohnungssteuer können alternativ über ein neues Online-Formular übermittelt werden. Informationen hierzu finden Zweitwohnungsbesitzer in den Formularen. Wir bedanken uns schon jetzt für die Mithilfe!

Hier kann der qualifizierte Mietpreisspiegel heruntergeladen werden:

<https://www.stadt-immenstadt.de/stadt-rathaus/online-formulare/mietpreisspiegel/>



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Erster Bürgermeister Nico Sentner gratuliert im Namen der Stadt Immenstadt Herrn Tobias Wenninger zur bestandenen Abschlussprüfung zum Verwaltungsfachwirt. Seit Oktober 2023 leitet Herr Wenninger mit großem Engagement unser Personalreferat in der Stadtverwaltung. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass Herr Wenninger zum Abschluss den „Meisterpreis der bay. Staatsregierung“ erhalten hat. Zusätzlich zur Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt hat Herr Wenninger die Ausbildereignungsprüfung absolviert. Wir freuen uns über diesen Erfolg. Auf eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Möchtest Du auch Teil der Stadt Immenstadt werden und Deine kleine Erfolgsgeschichte schreiben? Dann kannst Du hier einen Einblick über die offenen Stellenangebote erhalten:

<https://www.stadt-immenstadt.de/aktuelles/stellenangebote/>



Wochenmarkt im Städtle

Auf dem Immenstädter Wochenmarkt findet ihr eine Vielzahl von regionalen Produkten. Jeden Samstag von 07 – 13 Uhr könnt ihr frisches Brot, Eier, Molkereiprodukte, mediterranen Spezialitäten, frisches Obst und Gemüse, Honig sowie saisonale Pflanzen erwerben. Mit dem Frühling haben auch viele Händler eine neuen Auswahl an saisonalem Gemüse, Obst und Kräutern. Ab April könnt ihr Euch wieder auf den Spargelbauern freuen, gefolgt von unserem Erdbeerbauern im Mai (abhängig von der Wetterlage und Ernte). Genießt einen Kaffee oder eine kleine Mahlzeit an unserem Imbissstand.

Jetzt schon vormerken:

Wegen städtischen Veranstaltungen muss der Wochenmarkt an folgenden Tagen auf den Nikolausplatz verlegt werden:

Street Food Festival, 01.06.2024

Stadtfest, 29.06.2024

Kommt vorbei und erlebt die Vielfalt unseres Wochenmarktes!



Ein Familienzuhause

in der Heimat



Ihre Vorteile

- ✓ Großer Wohn-/Essbereich
- ✓ Zwei Kinderzimmer
- ✓ Separates WC
- ✓ Abstellraum und großer Keller
- ✓ Studio im Dachgeschoss
- ✓ Garten

4 Doppelhaushälften mit Garten in Immenstadt zu verkaufen. Hier können die Kinder durch Haus und Garten toben. Auch Vierbeiner fühlen sich hier wohl. Die Grundrisse sind perfekt auf Familien zugeschnitten. Ideale Lage – ruhig und trotzdem nah zum Stadtzentrum. In wenigen Minuten ist man in der schönen Allgäuer Natur.

verkauf@sww-oo.de

Ihr Ansprechpartner:
Manuel Wernick
Tel. +49 8321 6615-66
www.sww-oo.de

Zum Exposé



 **Beulendoktor
ALLGÄU**

UNABHÄNGIGE
WERKSTATT

RÄDER- UND
REIFENWECHSEL
– WIR SIND
BEREIT

Räderwechsel mit RDKS-Anlernung

 Reifenverkauf

 Einlagerung



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de

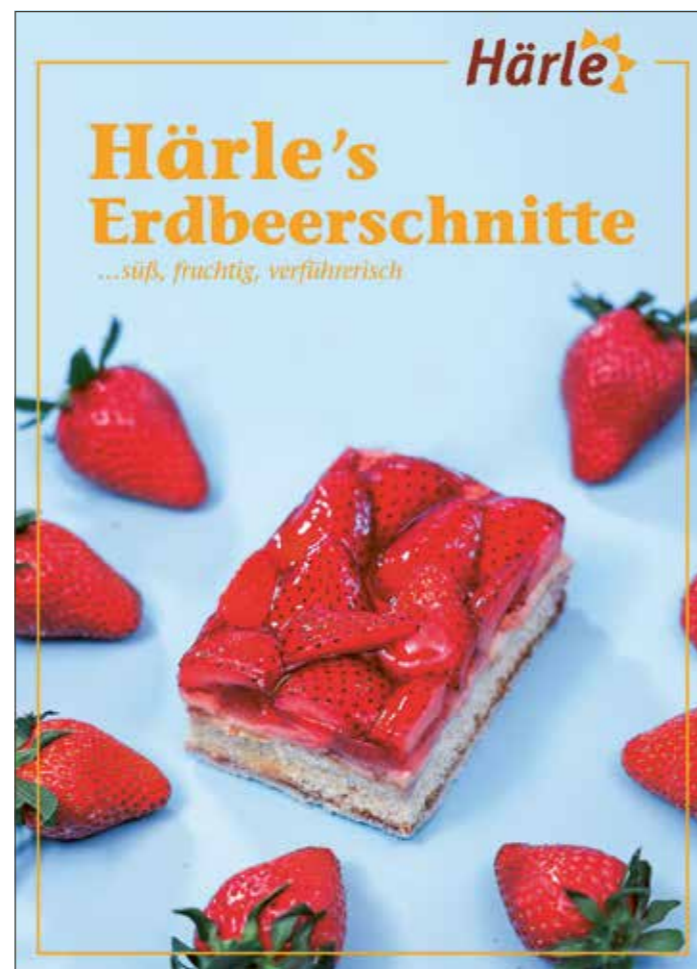


„Street Food Festival“

Im Mai ist es soweit und das Schummeltag Street Food Festival kommt bereits das zweite Mal nach Immenstadt. Auf dem Marienplatz kann am Wochenende vom 31.05. – 02.06.2024 so richtig geschlemmt werden. Die verschiedenen Foodtrucks bieten von Süßspeisen wie gefüllten Waffeln oder klassischem Eis bis hin zu herzhaften Speisen wie verschiedenen Burgern aller Art, peruanischen Empanadas, ungarischen Langos oder afrikanischen Spezialitäten alles an, was das kulinarische Herz begehrt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 16 – 22 Uhr, Samstag, 11 – 22 Uhr, Sonntag, 11 – 19 Uhr



Veranstaltungen April im Naturpark Nagelfluhkette

03.04.2024 10 bis 14 Uhr (Kids 8 – 12 Jahre)
Auf der Jagd nach Frühlingsboten

Es zwitschert, brummt und summt im Naturpark – der Frühling ist da und mit ihm gibt es allerhand Neues zu entdecken. Wusstest du, dass man der Natur beim Aufwachen zuschauen kann? Bei einem Streifzug rund um das Naturparkzentrum gehen wir auf die Jagd nach den ersten Frühlingsboten mit manch erstaunlicher Überraschung.
Naturparkzentrum Nagelfluhkette

05.04.2024 09:30 – 11:30 Uhr
Mit dem Ranger unterwegs – Nüffe? Welfe Nüffe?!

Es ist Frühling! Geschickt jagen sich die Eichhörnchen durch die Baumkronen. Ob sie wohl alle ihre Nussvorräte im Winter wieder gefunden haben? Und was machen die Eichhörnchen eigentlich sonst so den ganzen Tag? Im Eichhörnchenwald in Fischen können wir die flinken Nager mit etwas Glück hautnah erleben und noch viele weitere spannende Waldbewohner entdecken
3 km; 9 hm ca. 2 h, Fischen (Allgäu)

11.4.2024 18:00 – 19:30 Uhr
Vortrag: Der Alpensalamander – ein besonderer Bergbewohner

Der Alpensalamander ist eine überwiegend nachtaktive Tierart, die in Deutschland fast ausschließlich im Alpenraum vorkommt. Sein Lebensraum sind feuchte Bergwälder, aber auch Alpwiesen. Er ist bei der Fortpflanzung nicht auf Gewässer angewiesen, da er seine voll entwickelten Jungtiere lebend zur Welt bringt. Brigitte Kraft vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz nimmt die Zuhörer und Zuhörerinnen mit in die Welt der Lurche.



27.04.2024 09:00 – 13:30 Uhr
Mit dem Ranger unterwegs – Von Schaufliegern, Tänzern und duftenden Betörern

Von Schaufliegern, Tänzern und duftenden Betörern Faszinierende Kommunikation im Tier- und Pflanzenreich Man kann nicht nicht kommunizieren. Auch ohne Worte stehen wir in ständigem Austausch mit unseren Mitmenschen – doch wie funktioniert Kommunikation im Tier- und Pflanzenreich? Wer von ihnen verfügt über ein besonders großes Repertoire an Gestik und Lautäußerungen und was bedeutet chemische Kommunikation? Fragen, die es zu beantworten gilt, um die Sprache der Natur zu verstehen.
8,5 km; 80 hm, Gemeindeamt Sulzberg (AT)

27.04.2024 09:00 – 17:00 Uhr
Freiwilligeneinsatz: Wir schaffen Zukunft!

Wir schaffen Zukunft! Schnappt eure Eltern oder Großeltern, krepelt die Ärmel hoch und gestaltet den Wald der Zukunft. Gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten pflanzen wir Weißtannen und greifen dem Wald rund um den Umweltbildungsstützpunkt Grafenälpe unter die Arme!
Gunzesried, 27.04.2024 | 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



Der Naturpark Nagelfluhkette wächst

Als Neuzugänge begrüßen wir die Gemeinden Rettenberg, Burgberg und Ofterschwang. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber übergibt die Urkunde bei einem Festakt im Rathaus Rettenberg.

Aus 15 Gemeinden werden 18, aus 405 km² werden 480 km². Der Naturpark Nagelfluhkette ist um drei Gemeinden reicher: Wir heißen Burgberg, Rettenberg und Ofterschwang nun herzlich Willkommen in der Naturparkfamilie! Damit ist nun auch der „Wächter des Allgäus“ – der Grünen – Teil des Naturparks Nagelfluhkette.

Beim Festakt im Rettenberger Rathaus waren rund 60 Gäste aus Land-, Forst- und Alpwirtschaft, dem Tourismus, Naturschutz, der Umweltbildung und Besucherlenkung sowie die Bürgermeister der Naturparkgemeinden mit dabei. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber übergab die offizielle Urkunde für die Erweiterung und betonte: „Die Erweiterung des Naturparks Nagelfluhkette zeigt: Hier lebt der kooperative Naturschutz.“ Außerdem bezeichnete Glauber den Naturpark Nagelfluhkette als „Vorzeige-Naturpark“ in Bayern. „Er war für die Naturparke bayernweiter Vorreiter beim Einsatz

von Rangern in der Schutzgebietsbetreuung und der erste bayerische Naturpark mit einem eigenen Naturparkzentrum. Die Erweiterung ist der nächste Meilenstein.“ Auch der Nagelfluhkette wurde symbolisch an die drei neuen Naturparkgemeinden übergeben. Denn schließlich gibt die Nagelfluhkette mit ihrem charakteristischen Herrgottsbeton dem Naturpark seinen Namen.

Martin Beckel, Vorsitzender des Naturparkvereins stellte den Mehrwert für die Naturparkgemeinden heraus: „Unser Naturpark hat sich in den 15 Jahren seit seiner Gründung zu einer regional und überregional anerkannten Institution entwickelt, die uns Gemeinden beim Naturschutz, der Umweltbildung oder in der Besucherlenkung unterstützt. Dabei hat er sich ein Netzwerk aufgebaut, auf das wir Gemeinden jederzeit zurückgreifen können – und das über die Staatsgrenzen hinweg.“ Die Naturparkarbeit basiert auf Freiwilligkeit und das Wissen um die gemeinsame Verantwortung für den Schatz vor unserer Haustür. „15 Jahre Naturpark haben bewiesen, dass diese Art der Kooperation möglich und vor allem auch die Richtige ist!“, sagte Beckel. Auch Oberallgäus Landrätin Indra Baier-Müller lobte die Zusammenarbeit und begrüßte die Naturparkerweiterung.

„Bereits vor 15 Jahren – also zum Gründungszeitpunkt war für mich klar, irgendwann müssen wir in den Naturpark Nagelfluhkette aufgenommen werden“, sagte Rettenbergs Bürgermeister Nikolaus Weißinger. Der logische Schluss aufgrund der einheitlichen Natur- und Kulturlandschaft. „Vor allem das Prinzip Schützen und Nützen hat mir von Anfang an gut gefallen und dass der Naturpark neben dem Natur- und Kulturraum auch als Wirtschafts- und Tourismusraum gesehen wird.“ Für Burgbergs Bürgermeister André Eckhardt ist vor allem auch die Besucherlenkung und die Renaturierung von Wanderwegen ein wichtiger Punkt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Rettenberger Rathaus-Team, das diesen Festakt organisiert und kulinarisch zu einem Erlebnis gemacht hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren 3 neuen Naturpark-Gemeinden!

Text: Naturpark Nagelfluhkette

NoPlanetB

Entdecke die Magie des Upcyclings

Wir verwandeln wertvolle Upcycling - Inhaltsstoffe in bezaubernde Körper- und Haarpflegeprodukte.




Entdecke alle No Planet B Produkte exklusiv bei dm ab Mitte Februar 2024.

[dm.de/noplanetb](https://www.dm.de/noplanetb)



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76227 Karlsruhe

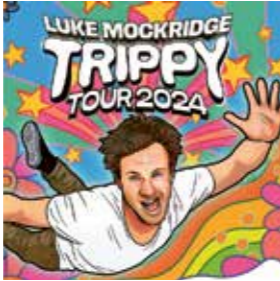


bigBOX ALLGÄU


Ticketverkauf
Kotterner Straße 62 - 64, Kempten
T 0831 570 55-1000

ticketdirect
Gilt für alle Veranstaltungen.
Mit ticketdirect Karten bequem zuhause ausdrucken oder mobil auf dem Smartphone speichern.
(Bezahlung per Kreditkarte oder PayPal möglich)


bigboxallgaeu.de




19.04.24 | 20 Uhr | bigBOX




02.-04.08.24 | bigBOX




24.10.24 | 20 Uhr | bigBOX



02.11.24 | 20 Uhr | bigBOX



23.11.24 | 20 Uhr | bigBOX



04.12.24 | 20 Uhr | bigBOX



©www.florianrieder.de

Neustart für Freilich Unverpackt

Kunden übernehmen Verantwortung

Mitten in Immenstadt gibt es seit 2019 etwas, was man sonst eigentlich nur in größeren Städten findet: einen Unverpackt-laden. Nach dem Motto „global denken, lokal handeln“ kann hier jede:r etwas für das Klima tun: Unverpacktes aus nachhaltiger Produktion einkaufen, ohne Müll zu produzieren. Durch die Einkaufskriterien wie regional, kleinbäuerlich, direkt und fair wird außerdem aktiv der CO2 Ausstoß reduziert, zum Beispiel durch kurze Transportwege. Im „Freilich Unverpackt“ gibt es – wie der Name schon sagt – Lebensmittel, Hygiene-produkte, Putzmittel, nützliche Geschenkartikel und noch viel mehr ohne Verpackung. Das Café lädt außerdem zum Verweilen bei köstlichem Kaffee und Kuchen ein. Generell füllt man die Produkte direkt vor Ort in mitgebrachte Dosen, Gläser oder Säckchen. Ausgewählte Produkte sind im Pfandglas erhältlich. Wer nichts dabei hat, kann trotzdem gerne vorbeikommen. Es gibt vor Ort immer Gefäße und Papiersäcke, die wieder verwendet werden können.

Der Einkauf bei Freilich Unverpackt schont die Umwelt und das Klima, denn durch jede vermiedene Verpackung werden Ressourcen und Energie gespart: zuerst bei der Herstellung und anschließend bei der Entsorgung. Außerdem wird der Weg zur Mülltonne und zum Wertstoffhof zunehmend seltener. Infolge von Inflation und finanzieller Unsicherheit kaufen allerdings inzwischen mehr Menschen im Discounter ein. Kleine Läden in der Innenstadt wie Freilich Unverpackt zahlen dafür den Preis. Die Einkünfte sind zu niedrig und schlecht planbar und die Handlungsspielräume sind begrenzt. Der Laden trägt sich daher so nicht mehr und braucht eine neue Struktur.



Das Team von Freilich Unverpackt will daher ein neues Wirtschaftsmodell ausprobieren, das man zum Beispiel aus der solidarischen Landwirtschaft kennt: das gemeinschaftliche Wirtschaften. Die Kunden übernehmen Verantwortung, schließen eine Vereinbarung mit dem Laden und verpflichten sich, ab Vertragsabschluss ein Jahr lang für einen festen monatlichen Betrag bei Freilich Unverpackt einzukaufen. Die Beiträge werden monatlich bei den Kunden abgebucht und auf ihr Kundenkonto gutgeschrieben. Für dieses Guthaben kann dann im Laden eingekauft werden. Der Laden ist damit immer ausreichend liquide, um Gehälter zu zahlen und Nachschub zu bestellen. Auch ein kleiner Rabatt soll als Dankeschön für diejenigen herauspringen, die sich bereit erklären in dieser Form Verantwortung zu übernehmen.

Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.freilich-unverpackt.de und natürlich vor Ort im Laden. Besuchen Sie den Unverpackt-laden in der Rothenfelsstraße 6 in der Innenstadt.



TVI Handball

Preis-Schafkopfen

Dienstag, 30.04.2024 19:30 Uhr,
Julius-Kunert-Halle / Mensa



- **3 Hauptpreise und weitere Sachpreise**
- **10 € Einsatz**
- **mit Bewirtung**
- **Ohne Voranmeldung**

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Samstag, den 13. April 2024 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

**Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen
Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22
Gerlinde Dinnebier: 08323 / 62 17
Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96**

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Selbstverkäufer Frühlingsflohmarkt in Stein

Verkauft und eingekauft werden kann alles rund ums Kind ... Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Baby-zubehör, Spielwaren, Hartwaren (Laufräder, Bobbycar), Umstandsmode...

Pausenhof Grundschule Stein,
20.04.2024 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:
27.04.24) 14-17 Uhr (Aufbau ab 13:00 Uhr möglich)
Standplatz: 5€ inklusive bereits vorhandenem Tisch.
Im Voraus zu bezahlen!

**Reservierung ab sofort unter: Basar-stein@web.de
(nur begrenzte Anzahl von Tischen, nur mit Reservierung!)**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - Kuchen und Getränke zum Mitnehmen. Die Einnahmen (Standgebühr, Kuchen- und Getränkeverkauf) werden an den Kindergarten St. Mauritius in Stein gespendet. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Ihren Besuch.

Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten St. Mauritius Stein



Kindergarten St. Nikolaus

Viel Spaß im Schnee beim Skikurs

Ende Januar wurde durch den Elternbeirat ein Skikurs in Bolsterlang organisiert.

Insgesamt 33 teilnehmende Kinder konnten in vier Tagen das Skifahren erlernen oder ihr Können verbessern. Für gute Laune sorgten nicht nur die Skilehrer, sondern auch „Hörni“ – das Maskottchen der Ersten Skischule Bolsterlang. Obwohl das Wetter in dieser Woche ziemlich wechselhaft war, hatten die Kinder viel Freude beim Skifahren. Als Höhepunkt fand am letzten Tag ein Abschlussrennen statt. Angefeuert von zahlreichen Eltern konnten die Kinder ihre Fahrkünste präsentieren. Natürlich erhielt jedes Kind eine Medaille von der Skischule und eine selbstgebackene, liebevoll verzierte Schneeflocke von Elternbeiratsmitglied Jenny Slupski. Ein herzlicher Dank gilt den Partnern des Skikurses – mit denen wir sogar spontan (wetterbedingt) den letzten Skikurstag von Donnerstag auf Freitag verlegen konnten: Erste Skischule Bolsterlang, Komm mit Busreisen und dm Drogeriemarkt in Immenstadt.

Wir suchen dringend: Die KiTa St. Nikolaus möchte die zwei momentan nicht besetzten Gruppen wieder eröffnen und sucht Personal und freut sich auf Bewerbungen.

Katholische Pfarrkirchenstiftung Sankt Nikolaus Immenstadt

Pilgerfahrt nach Altötting

24.4.24 Pilgerfahrt nach Altötting Abfahrt 6 Uhr.
Anmeldung im Pfarrbüro 08323 8535.

Feierliche Maiandacht

Herzliche Einladung am 1. Mai zur feierlichen Maiandacht an der Mariensäule.

Um 18 Uhr Rosenkranz und anschließend um 18.30 Uhr Maiandacht.



Grundschule Königsegg

Besuch von der Ausstellung „Grundwasser – unser unterirdischer Schatz“ im Museum Hofmühle

Über 70 Schulkinder von der Grundschule Königsegg mit ihren Lehrerinnen Frau Thöner, Frau Helmle und Frau Kunz besuchten die Sonderausstellung vom Naturpark Nagelfluh im Museum Hofmühle. Anja Worschech, u.a. für die Bildungsarbeit im Naturpark Nagelfluh verantwortlich, und Sebastian Pabst führten die 4a, 4b und 4c besonders spannend und sympathisch durch die Ausstellung.

„Wie ist der Wasserkreislauf“, wurden die Jugendlichen gefragt. In einer Gemeinschaftsarbeit sind die passenden Magnetelemente dann auf der großen Bildtafel richtig positioniert worden.

Wie ein Höhlenflohkrebs, Muschelkrebs und Höhlenassel aussieht, wurde in kleinen Gruppen selbstständig erarbeitet. Jede Gruppe durfte ihre Ergebnisse erzählen.

Besonders gut zuhören musste man bei dem Hör-Quizz. Verschiedene Wassergeräusche, wie ein Bach plätschert oder Regen im Wald, sollten erraten werden. Die piffigen Kindern haben diese Geräusche aber sehr schnell erkannt.

Jedes Schulkind bekam zum Schluss noch ein Rätselheft „Dem Grundwasser auf der Spur – Eine spannende Reise mit dem Wassertropfen Lea durch die Welt des Grundwassers“. Kostenlose Rätselhefte, gesponsert von Grundwasserschutz Bayern, liegen im Museum Hofmühle aus.

Aufgrund der großen Nachfrage über die Sonderausstellung „Grundwasser“ im Museum Hofmühle, wird diese 3 Monate verlängert bis Ende Juni 2024.

Öffnungszeiten: Stadtmuseum HOFMÜHLE, Immenstadt – Mittwoch bis Sonntag 14 – 17 Uhr

Große Umstrukturierung

Das „ebbes – Möbelhaus“ in der Martin-Luther-Straße 1 in Sonthofen wird umstrukturiert.

Ab dem 01.März 2024 bieten wir NEU KINDER-SECONDHAND in unserem Geschäft mit an.

Haben Sie Kinderkleidung, Spielsachen oder auch Kleinmöbel für Kinderzimmer, welche zu schön sind, um Sie zu entsorgen?

Im „ebbes“ finden all diese Dinge ein zweites Leben. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Kaufhäuser, welche gemeinsam mit Menschen mit psychischer Erkrankung geführt werden. Gleichzeitig setzen sie sich für einen bewussten und nachhaltigen Umgang unserer Ressourcen ein.

Weiter Infos zu uns und unseren Kaufhäusern finden Sie auf www.oha-Sonthofen.info, in unseren „ebbes-Kaufhäusern“ oder gerne auch telefonisch bei Herrn Heyne unter der 08321 6076948 .

Spenden können Sie ab sofort im „ebbes – Möbelhaus“ oder „ebbes – Kaufhaus“ abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

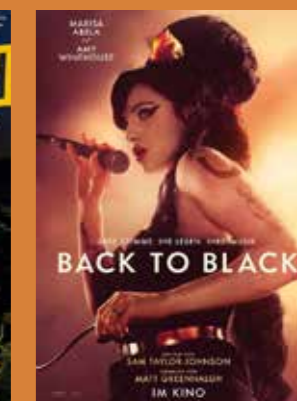


Kindergarten Stein

Spende für die Kindertagesstätte Stein

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wiegand von der Allgäu-Netz GmbH für die großzügige Spende in Höhe von 250,00 € für unsere Kindertagesstätte Stein.

Highlights im April:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



**WIR VERWIRKLICHEN
IHRE GARTENRÄUME**

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de

cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
in der Erlöserkirche Immenstadt

musikalisch gestaltet von Astrid Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete). Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr
in der Erlöserkirche Immenstadt

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 16. April um 14.30 Uhr

herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit dem Thema „Konfirmation – Lebensfest?“

Friedensgebet

Mittwoch, 17. April um 19.00 in der Erlöserkirche

Beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Dazu meditative Musikstücke und kurze Impulse über Kriege, Konflikte und die Möglichkeit, den Frieden zu erlangen.

Elternfrei

Freitag, 19. April, 16.00 bis 18.00 Uhr im
Gemeindehaus Erlöserkirche

Alle zwei Monate wird für Kinder im Grundschulalter ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm angeboten mit einer biblischen Geschichte im Mittelpunkt an. Hierzu wird dann gemalt, gebastelt, gerätselt oder es gibt tolle Mitmachaktionen. Es gibt natürlich auch einen kleinen Imbiss. Dabei haben die Kinder „Elternfrei“. Damit sich die Eltern in diesen Stunden nicht langweilen, gibt es auch für sie Aktionen. Hier geht es um ein ungezwungenes Miteinander und Austausch im Gemeindegarten am Grill (sofern es das Wetter zulässt). Ansonsten finden wir auch Räumlichkeiten im Gemeindehaus für diese „Elternfreizeit“.

Elterntreff „Zusammen ganz normal anders“

Freitag, 26. April, 15.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindehaus der Erlöserkirche

Monatlich findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Immenstadt die Elterngruppe „Zusammen ganz normal anders“ statt. Sie bietet Eltern von Kindern mit Behinderung und/oder einer chronischen Erkrankung die Möglichkeit, sich auszutauschen. Einmal pro Monat an einem Freitag zwischen 15-17 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern bei Kaffee und Kuchen. Es tut gut andere Eltern aus der Region kennenzulernen, denen der Alltag, die Hürden, die Probleme, die Freuden, die Sorgen usw. mit behinderten Kind nicht fremd sind. „Zusammen ganz normal anders“ ist ein offenes Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Immenstadt unter der Leitung von Pfarrerin Carolin Herz, selbst Mama eines behinderten Kindes. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen.

Raum 21

Offenes Angebot in Immenstadt – „Flick-Stühle“

Wir schauen gemeinsam, wie ein kaputtes Lieblings-Kleidungsstück zu „flicken“ ist, mit Kreativität und Freude am eigenen Gestalten. Im Vordergrund steht, selbst Hand anzulegen, begleitet von mir als Hobbyschneiderin. Es geht nicht um perfekt, sondern um einzigartig-individuell. Und um retten

Termine

Fr., 15. März / Di., 9. April / 7. Mai 2024 von 9.30 -12.00 Uhr

Ort

Raum21, Mittagstr. 21 in Immenstadt

Kosten

Ab 3 € - ggf. mehr nach Materialaufwand

Anmeldung nicht erforderlich, bitte entsprechende Materialien für die Reparatur mitbringen, Fragen / Klärung zu Materialaufwand etc. an raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Spielmobil Sommer 2024

Wir suchen engagierte ehrenamtliche Betreuer (m/w/d) für den Zeitraum vom 19.08.2024 bis 23.08.2024.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört:

- Ihre Tätigkeit umfasst die Betreuung der Kinder von 6 bis 12 Jahre mit einem ganztägigen Spiel- und Bastelangebot mit dem Thema „Druiden, Barden, wilde Stämme“
- Sie werden in einer 1-tägigen Schulung auf Ihre Aufgabe vorbereitet

Was wir erwarten:

- Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Was wir bieten:

- Eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Bezahlung einer täglichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,- Euro

Die Ausschreibung richtet sich an junge Erwachsene, Mütter oder Väter, Jugendgruppenleiter und Praktikanten. Bei Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen die Leitung des Referates Schulen, Soz. Koordination, Kindertagesstätten, Frau Köberle gerne zur Verfügung (Tel. 08323/9988-350).

Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an das Personalreferat, Herrn Wenninger unter der 08323/9988-140 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bei uns einreichen:

Per E-Mail (eine PDF-Datei): personal@immenstadt.de

**Oder schriftlich: Stadt Immenstadt i. Allgäu
Personalreferat - Marienplatz 3-4
87509 Immenstadt i. Allgäu**



Schüleraustausch

„Fun“ und Fasching

In der Woche vom 10.02. bis 17.02.24 war es so weit: Der langersehnte Gegenbesuch der englischen Austauschschüler stand an. Nach unserer Reise der Immenstädter Schüler im September 2023 durften wir die englischen Gäste am Samstagnachmittag begrüßen. Am Sonntag verbrachten die britischen Schüler den Tag in ihren jeweiligen Gastfamilien bevor am Rosenmontag der erste Skitag folgte. Direkt im Anschluss war der Immenstädter Faschingsumzug ein Highlight. Neben den Skikursen in Ofterschwang standen Ausflüge wie die Allianz Arena, die Münchener Innenstadt, Schloss Neuschwanstein und Kempten auf dem Programm. Die Stadt Immenstadt lud zudem die englischen Schüler ins Hallenbad und zu einer Fahrt mit der Mittagbahn ein. Ein harmonischer Abschlussabend krönte die ereignisreiche Woche und bei Nieselregen fuhren die Austauschschüler bereits Samstag in der Früh nach Hause. Dass diese Begegnung die Städtepartnerschaft nicht nur auf dem Papier bestehen lässt, ist eine unglaubliche Bereicherung für die jugendlichen Schüler auf beiden Seiten. Danke an die Stadt Immenstadt, die diesen Austausch immer unterstützt und fördert und danke an die führende Arbeit von Herrn Waiser (Mittelschule Immenstadt) und Herrn Rudolf, die durch ihre Bemühungen diesen Austausch erst ermöglichten. Die daraus resultierenden Begegnungen bleiben eine lebenslange Erinnerung.

Kinder gestalten Alternachmittag

Besuch von Kindern des kath. Kindergartens St. Nikolaus bekommt der städtische Alternachmittag am Mittwoch, 17. April, 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im April geboren sind.

Für 2024 hat das Organisationsteam, jeweils mittwochs um 14:00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Nikolaus, noch folgende Alternachmittage geplant:

15. Mai (Muttertag), 12. Juni, 17. Juli (Sommerfest, Alleinunterhalter Wolfgang Faltus), 11. September, 16. Oktober, 13. November, 11. Dezember

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG
ab Pflegegrad 1

BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung

☎ 08374 588145 • WWW.BADELIX.DE

SEIT 28 JAHREN IN IMMENSTADT
PERMANENT MAKE-UP
unterstützt die natürliche Ausstrahlung.
Kein tägliches nachzeichnen der Augenbrauen mehr, kein Lippenstift der in die Fältchen läuft

- Augenbrauenshattierung
- Wimpernkranzverdichtung oder leichter Lidstrich
- Lippenschattierung & Lipgloss Effekt

Kosmetik & Wellness
Nicole Hasel - Gmeinder

Kosmetik & Wellness Hasel www.kosmetik-hasel.de
Immenstadt Flurstraße 16 08323 95389



HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



In vielen alten Geschichten und Traditionen ist das Ei etwas ganz Besonderes. Schon früher war es ein Symbol für Fruchtbarkeit, Neuanfang und Auferstehung.

Die Menschen im alten Ägypten legten Eier als Geschenke in die Gräber ihrer Liebsten, denn sie glaubten, dass dieses ihnen auf ihrer Reise ins Jenseits helfen würde. Die alten Griechen haben zu besonderen Zeiten dekoriert, zum Beispiel wenn der Tag und die Nacht gleich lang waren. Sie glaubten, dass das Ei ihnen Glück bringen würde. Die Christen verbinden das Ei natürlich mit der Auferstehung von Jesus Christus. So wurde aus dem einfachen Ei ein besonderes Osterei.



Aber Ostern wird nicht überall auf der Welt gleich gefeiert. In verschiedenen Ländern und Regionen gibt es unterschiedliche Bräuche und Traditionen. Manche Leute suchen bunt bemalte Eier im Garten, andere veranstalten große Umzüge oder Festivals. Es ist wirklich interessant zu sehen, wie jeder auf seine eigene Art und Weise feiert. Aber am Ende geht es immer darum, die Freude über den Frühling und das neue Leben zu teilen.

In einigen Regionen der Welt werden am Karsamstag riesige Osterfeuer entzündet, um den Winter zu vertreiben und das Licht zurückzubringen. Diese Feuer stehen auch für Jesus als Lichtbringer. Ein weiterer Brauch sind die Osterräder, die in bergigen Gegenden wie den Alpen bergab gerollt werden. Ein aufrecht bleibendes Rad gilt als glückverheißend für die kommende Ernte.

In anderen Ländern wie Italien wird am Ostermontag gerne ein fröhliches Picknick veranstaltet, oft mit traditionellen Speisen wie deftigem Kuchen mit Spinat und Eiern. Die Osterzeit ist außerdem geprägt von Umzügen und Prozessionen, die je nach Kultur feierlich oder bunt ausfallen. In Finnland und Schweden ziehen sogar Kinder als Hexen verkleidet von Haus zu Haus, um Süßigkeiten zu sammeln.

Diese verschiedenen Bräuche zeigen, wie vielfältig Ostern weltweit gefeiert wird und wie unterschiedlich die Traditionen sein können. Habt ihr auch so tolle Bräuche und was mögt ihr am liebsten an Ostern?



Bilder: vecteezy.com, pixabay.com

LUST SELBST KREATIV ZU SEIN?

Einfach ausmalen, ausschneiden und die beiden Enden zusammenkleben - Tadaaa eure persönlichen Eierbecher sind fertig - für die perfekte Osterdekoration am Tisch!



Private Wirtschaftsschule Merkur

Schüler kochen professionelles Drei-Gänge-Menü

Die Schüler der Klasse V7 der Privaten Wirtschaftsschule Merkur haben sich in einer spannenden Unterrichtsreihe intensiv mit dem Thema gesundes Kochen auseinandergesetzt. Dabei wurde fächerübergreifend gearbeitet, um ein umfassendes Verständnis für Ernährung, Nachhaltigkeit und Teamarbeit zu vermitteln.

Zu Beginn stand die eigenständige Planung eines Menüs im Fokus. Die Schüler lernten nicht nur, wie man dieses zusammenstellt, sondern auch, wie man die Kosten dafür kalkuliert. Dabei wurden wichtige Aspekte wie Saisonalität, Regionalität und die Qualität der Lebensmittel berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk wurde zudem auf die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung gelegt sowie darauf, wo und wie man hochwertige Lebensmittel beziehen kann.

Der Höhepunkt der Unterrichtsreihe war zweifellos das gemeinsame Kochen eines Drei-Gänge-Menüs unter professioneller Anleitung der erfahrenen Köchin Yvonne Vögel. Die Schüler waren begeistert, so ein professionelles und aufwendiges Menü kochen zu dürfen. Sie erlernten nicht nur neue Kochtechniken, sondern auch den Umgang mit Lebensmitteln und Gewürzen, die sie zuvor nie genutzt hatten. Dabei entdeckten viele ungeahnte Talente und mussten aus ihrer Komfortzone herauskommen – einige schälten zum ersten Mal in ihrem Leben Kartoffeln und lernten begeistert die richtige Schneidetechnik für Zwiebeln, eine Fertigkeit, die sie nun gewinnbringend in ihren eigenen Alltag integrieren können.

Die Schüler erhielten nicht nur praktische Einblicke in den Kochberuf, sondern übernahmen auch Verantwortung beim Anrichten und Servieren der Speisen. Dabei wurde der Tisch gemäß den Regeln des Knigge eingedeckt, so dass sich das Ergebnis sehen lassen konnte. Alle waren stolz auf ihre Leistung und genossen das gemeinsame Essen in einem festlich eingedeckten Ambiente. Dieser besondere Tag wird sicherlich jedem Schüler noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Frau Vögel für ihre wertvolle Unterstützung sowie Familie Stockem von BioWelten Immenstadt, die mit hochwertigen biologischen Lebensmitteln zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Das gemeinsame Kocherlebnis war nicht nur kulinarisch, sondern auch persönlich bereichernd und wird den Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.

Alina Hölter



Staatliche Realschule Immenstadt

„Tag des Handwerks“ in Kempten

Das zweite Jahr in Folge durften die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Realschule Immenstadt einen Vormittag in den Werkstätten des Berufsbildungs- und Technologiezentrums (BTZ) der Handwerkskammer in Kempten verbringen. Am Standort der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen hatten sie die Möglichkeit zwei Handwerksberufe für je 1,5 Stunden kennenzulernen und unter der Leitung motivierter Ausbildungslehrkräfte selbst Hand anzulegen. Ob Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in für Heizung, Sanitäre und Klimatechnik oder Zimmerer/in: die Schülerinnen und Schüler der RSI waren bei diesem praktischen Erleben verschiedener Handwerksberufe mit Begeisterung dabei. In der Pause zwischen zwei Berufen servierte die Handwerkskammer eine leckere Brotzeit. Hauptabteilungsleiter Dipl. Ing. Stefan Strodel und Projektleiterin Viola Frick aus Augsburg rundeten den Vormittag im Handwerk mit wertvollen und interessanten Informationen über das duale Berufsausbildungssystem, die Vielfalt der 130 Ausbildungsberufe und die zahlreichen Karriereoptionen im Handwerk ab. Schülerinnen, Schüler und die Lehrkräfte Berufskoordinator Rudolf Scherer, Wirtschaftslehrer Peter Maier sowie die Schulleiterin Petra Westhäuser bedankten sich sehr herzlich für einen gewinnbringend organisierten Vormittag. Ein weiterer Dank geht auch an alle Schülerinnen und Schüler, die motiviert und ausdauernd mitgemacht haben.

Petra Westhäuser

Infoabend Merkurschule

Donnerstag, 18. April 2024, um 18:30 Uhr
Wirtschaftsschule – Der Weg zur „mittleren Reife“.
Wir informieren Sie und Ihre Kinder über die Aufnahmebedingungen in die Vorklassen 5 und 6 und alle anderen Klassenstufen der vier- und zweistufigen Wirtschaftsschule.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tel. 08323 800 139, www.merkurschule.de



Zu Gast bei den Allgäuer Kraftwerken in Sonthofen

Bereits zum wiederholten Mal nahm die Staatliche Realschule Immenstadt mit Schülern der Jahrgangsstufe 10 am Workshop der Allgäuer Kraftwerke zu den Themen „Energie-zukunft“ und „Energiesparen“ teil. Wo wird Energie im Haushalt und in der Schule verbraucht? Wie ist Stromsparen durch Verhaltensänderung möglich? Wie funktioniert eine Energieverbrauchsmessung?

Der Workshop lieferte zahlreiche Antworten auf diese und viele weiteren Fragen. In kleinen Lerngruppen bewältigten die Schüler und Schülerinnen den praktischen Umgang mit Strommessgeräten. U.a. maßen sie den Stromverbrauch von TV, Spielekonsole und Computer und prüften wie viel Strom eine Handyladung benötigt. Sie verglichen Stromverbraucher wie beispielsweise Glühlampe, Energiesparlampe oder LED und ermittelten den Stromverbrauch in ihrem Alltag. Sie bewerteten Stand-by-Verbräuche und testeten ihre eigene Körperleistung mit dem Energiefahrrad. In Zeiten der Energieknappheit und des Energiewandels ermöglichen die Allgäuer Kraftwerke jedes Jahr für die Schüler der naturwissenschaftlich – technischen Wahlpflichtgruppe unserer Schule einen hervorragenden außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.

Andreas Sterzinger



Werde jetzt Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Immenstadt!

Die Freiwillige Feuerwehr Immenstadt sucht neue Mitglieder.

Seit 1860 sorgt die Feuerwehr Immenstadt für die Sicherheit der Bevölkerung in Immenstadt und den dazugehörigen Gemeindeteilen. Insgesamt zählt die Feuerwehr Immenstadt im Moment 57 Mitglieder. Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

Wenn Sie,

- ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Immenstadt und Umgebung haben,
- mindestens 12 Jahre alt sind,
- technisch interessiert sind,
- teamfähig, belastbar und körperlich fit sind,
- Menschen und Tieren in Not helfen möchten,
- sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich und sozial engagieren möchten,

dann bringen Sie schon mal alle wichtigen Grundvoraussetzungen mit.

Wir bieten Ihnen Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamwork – denn für das steht die Freiwillige Feuerwehr. Anderen zu helfen, sich gesellschaftlich zu engagieren sowie Gutes zu tun, verschafft auch Ihnen selbst ein positives Gefühl.

Egal ob Aktiv oder Passives Mitglied – wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne direkt unter der E-Mail-Adresse: info@feuerwehr-immenstadt.de

Sie sind noch nicht Volljährig möchten aber trotzdem zur Freiwilligen Feuerwehr?

Dann ist die Jugendfeuerwehr in Immenstadt Ihr richtiger Ansprechpartner.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage www.feuerwehr-immenstadt.de



Mädchenrealschule Maria Stern

Am Weltfrauentag öffnete die Maria-Stern-Realschule ihre Türen

Welcher Tag könnte für eine Mädchenschule zur Schulinformation besser passen als der Weltfrauentag am 8. März? Am Vormittag erhielten die Schülerinnen Informationen zum Weltfrauentag und am Nachmittag öffnete die Schule dann ihre Türen für Interessierte. Viele Grundschülerinnen aus den umliegenden Schulen versammelten sich gemeinsam mit ihren Eltern in der Mehrzweckhalle Maria Stern. Begrüßt wurden die Gäste mit einem musikalischen Gruß der fünften Klassen. Nach der Informationsveranstaltung in der Turnhalle wurden die verschiedenen Fächer in den eigens dazu hergerichteten Klassenzimmern präsentiert. Beim Rundgang durch die Schule konnte so allerhand entdeckt und vieles selbst ausprobiert werden. Lust auf ein cooles Foto an der Fotowand im „English Classroom“? Oder doch lieber etwas basteln? Wie wäre es mit einem kleinen Quiz bei den BWRLern oder ein bisschen Fernweh im Französischzimmer verspüren? Wer sich für Experimente interessierte, kam in Physik, Chemie und Biologie auf seine Kosten. Die Künstler gaben Einblicke in die Fertigkeiten und die Vielfalt der Kunst. „Jeder Mensch kann Kunst“, so lautete das Motto. Egal ob Mathe oder Deutsch, Geographie, Religion oder Sport - für jeden Geschmack war etwas dabei! Auch die Räume der Offenen Ganztagschule (OGTS) waren geöffnet und freuten sich über die interessierten Mädchen. Die Tutorinnen waren an diesem Tag sehr beschäftigt, denn sie führten die Grundschülerinnen bei einer Schulhausrally durch die Räumlichkeiten. Wer hungrig oder durstig war, wurde dankenswerterweise vom Elternbeirat auf das Beste versorgt. Die Schulleitung und die Lehrkräfte hatte für alle Fragen ein offenes Ohr. So verging der Nachmittag wie im Fluge.

Die Schule freut sich auf viele neue Mädchen im nächsten Schuljahr.

Die Anmeldung ist vom 02. bis 06. Mai 2024 möglich. Bitte unbedingt zuvor online anmelden – alle Infos dazu sind auch auf der Homepage zu finden.

Angelika Kimpfler



AOK-Tobetag in Immenstadt

Kinder wollen, sollen und müssen sich bewegen. Mit der Veranstaltung „SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!“ wird wieder ein großer Kinderaktionstag in Immenstadt unter dem Motto „Kinder sporteln, spielen, toben ...“ durchgeführt. Frühzeitiges, regelmäßiges und vielfältiges Bewegen hat einen positiven Einfluss auf den Umgang mit Emotionen, auf die motorische Entwicklung und die geistigen Fähigkeiten des Kindes. Gefördert von der AOK Kempten-Oberallgäu-Lindau wird für Kinder im Alter von 4 - 10 Jahren am Samstag, den 27.04.2024 zusammen mit dem TV Immenstadt in der Julius-Kunert-Halle, Allgäuer Straße 15, ein Bewegungs- und Spieleparcours mit den unterschiedlichsten Großgeräten der Sporthalle aufgebaut, so dass eine attraktive Abenteuerlandschaft entsteht. Es werden an diesem Tag zwei Termine angeboten; der erste ist von 11 bis 13 Uhr und der zweite von 14 bis 16 Uhr. „Da muss einfach jedes Kind dabei sein!“, sind sich die Verantwortlichen des Sportvereins und die Initiatoren Reinhard und Thomas Gansert vom SpoSpiTo-Team einig. Den Kindern werden vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wie Klettern, Springen, Schwingen, Balancieren, etc. angeboten und somit können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Eine Vereinszugehörigkeit ist für die Veranstaltung nicht erforderlich. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Räumlichkeit begrenzt ist, ist eine Online-Anmeldung unter www.spospito.de erwünscht. Sportkleidung und Sportschuhe sind mitzubringen.

Samstag, den 27.04.2024, Julius-Kunert-Halle, Allgäuer Straße 15

Bitte anmelden: www.spospito.de



Osterüberraschung für die Grundschule

Am Mittwoch, den 06. März 2024, machten sich die beiden 9. Klassen der Mädchenrealschule Maria Stern auf den Weg zur Königsegg-Grundschule, um den Schüler:innen dort eine Osterüberraschung zu überbringen. Dabei durften die Mädchen in die Rolle einer Lehrerin schlüpfen und mit den Kindern gemeinsam arbeiten, was für manche zuerst eine große Herausforderung war. In Dreier-/Viererguppen gingen sie in jeweils eine Klasse und halfen den Grundschüler:innen dort bei ihrem Oster-Escape-Spiel. Die Schülerinnen brachten hierfür Osterrätsel mit, mit deren Lösung der Code für eine Schatzkiste geknackt werden konnte. In dieser Truhe befand sich dann der entscheidende Hinweis auf das Osternestversteck, das im Anschluss eifrig gesucht werden durfte. Jedes Kind bekam hier eine süße Überraschung und ein magnetisches Lesezeichen als Andenken an diesen besonderen Tag. Für die Schülerinnen der Maria Stern waren die Gesichter, in die sie blicken durften, das größte Geschenk und so kam sofort die Frage: „Können wir das ganz bald wieder machen?“ Da bleibt nur die Antwort: „Gerne wieder im nächsten Jahr.“ Einen herzlichen Dank an die Lehrkräfte der Königsegg-Grundschule für die tolle Kooperation und natürlich an unsere wunderbaren 9. Klässlerinnen, die über sich hinausgewachsen sind!

Barbara Lindenbacher

Der Frühling kommt.
Jetzt umrüsten!

- Riesenauswahl
- Top Preise
- Reifeneinlagerung

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

STELL DIR VOR
ES GIBT KEINEN STROM!

ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

Kundendienst • Installation
ELEKTORAUH GmbH
Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de

Im Gespräch mit Susanne Dübbers

Lust auf Zukunft

Die Arbeitsgemeinschaft dm-drogerie nimmt ihr 50-jähriges Jubiläum als Anlass, die Zukunft mitzugestalten.

Markus Frey, seit 19 Jahren Filialleiter in Immenstadt, empfindet das Thema als sehr aktuell, sich auf die Chancen der Zukunft zu konzentrieren und nicht so viel über die Vergangenheit zu reden.



Markus Frey, Filialleiter

Lieber Herr Frey, woher kommen Sie ursprünglich und was hat Sie ins Allgäu gezogen?

Ich komme aus dem Stuttgarter Raum und war schon als Kind sehr oft in Kempten bei meiner Großmutter. Ich fühlte mich sehr dem Allgäu verbunden und bin 1998 hierhergezogen. Die hohe Lebensqualität, die Mischung aus Freizeit- und Arbeitsmöglichkeiten, sowohl Ruhe als auch Aktion: alles vor der Haustür. Seit 2003 bin ich bei der Arbeitsgemeinschaft dm tätig. 2005 wechselte ich als Filialleiter nach Immenstadt und feiere nächstes Jahr mein 20-jähriges Jubiläum in Immenstadt und gleichzeitig das 25-jährige der Filiale.

Bitte geben Sie uns einen kurzen Überblick über das Jubiläum „Arbeitsgemeinschaft dm“ im letzten Jahr.

Zunächst haben wir uns als Arbeitsgemeinschaft mit nun mittlerweile ca. 2.100 Filialen natürlich selbst gefeiert – lacht. Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen, die dm-Zukunftsinitiative ins Leben zu rufen: Sie hat das Ziel, die Menschen in Deutschland in den Dialog zu Themen zu bringen, die sowohl dm als Unternehmen bewegen als auch die gesamte Gesellschaft im Hinblick auf eine lebenswerte Zukunft besonders betreffen. Diese Zukunftsthemen sind: Kinder und Jugendliche, neue Arbeitswelten, ökologische Zukunftsfähigkeit, Gesundheit und das Ich im Wir.

In Deutschland fanden 6 Veranstaltungen im großen Rahmen mit 2.500 – 6.000 Teilnehmern statt und wir haben national 3.000 Projekte, die eine zukunftsweisende Richtung haben, unterstützt, wie z.B. regional die Streuobstwiese am Kalvarienberg: Hier kann bald jeder das Obst selbst ernten. Das ist unserer Meinung nach definitiv zukunftsorientiert: die Bäume stehen noch in 20 – 30 Jahren und gleichzeitig hält es die Biodiversität aufrecht. Eine weitere regionale Aktion „Müllfreies Allgäu“, entstand aus der Bewegungsolympiade für Schüler. Wir stellten Schüler und Unternehmensmitarbeiter in den Wettbewerben, mit der Challenge, wer am meisten Müll sammelt. Die

Bosch BKK und ich haben mit unserem Netzwerk aus unterschiedlichsten Firmen die Einsätze organisiert und unterstützt: auf Wander- und Bergwegen sowie dem Illerufer und dem sogenannten Iller Clean up, was schon im vierten Jahr läuft, insgesamt wurden dabei schon über 5 Tonnen Müll gesammelt. Im letzten Jahr haben wir mit Schlauchbooten schon 500 kg Müll nur aus der Iller gezogen – Fahrräder, Eisenstange, Verpackungen... tragisch aber ist die Tatsache, dass sehr viele Hundekotbeutel in die Landschaft geschmissen werden... und es nimmt leider immer mehr zu. Dafür gibt es extra Kot-Mülleimer.

Wir freuen uns sehr über die motivierte Jugend, die alle 4 Jahre deutlich gewonnen hat und dass wir das mit ihnen gemeinsam geschafft haben. Durch diese Aktionen kommen die Schüler auch den Zukunftsthemen näher, wo der Müll landet und was mit ihm passiert, eine Verantwortung für die nachfolgende Generation. Hierbei werden wir vom ZAK Kempten, dem Erlebniszentrum Allgäu sowie dem Alpenverein mit grundsätzlichen Informationen für die Schulen unterstützt, wie ich mich in der Natur verhalte. Diese Aktion ermöglicht einen ganzheitlichen 360°-Blick, der zur Veränderung anregt, die wiederum Folgen für die Zukunft hat: ein Weitblick.

Warum schauen Sie bei einem Jubiläum nach vorne und nicht zurück wie normalerweise üblich?

Wir haben als Milliardenkonzern eine entsprechende Größe erreicht, die Chance wahrzunehmen, sinnvoll in die Gesellschaft einzuwirken und unsere Position zu nutzen, gesamtgesellschaftlich als Vorbild zu dienen, zu motivieren und uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Sich in Rückblicken zu erinnern ist schön, dadurch verändert sich jedoch nichts.

Wie entsteht die Zukunft? Können wir gestalten oder haben wir keinen Einfluss?

„Zukunft passiert nicht einfach“, sondern jeder Einzelne beeinflusst sie durch seine Taten aus der Vergangenheit. Wir können

definitiv entscheiden, ob wir die Möglichkeit nutzen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Es macht einen großen Unterschied, ob wir angstgetrieben in die Zukunft schauen oder gestalterisch. Eine Zukunftsforscherin hat das am Beispiel „Elvis“ aufgezeigt: in einer sehr engen, biedereren Gesellschaft stellt er sich mit seinem Hüftschwung – ohne Rücksicht auf das gesellschaftliche Korsett – auf die Bühne und sang, und sprach damit ein Bedürfnis in der damaligen Gesellschaft an: er machte etwas, wovon schon immer geträumt wurde und brach etwas auf.

Ich kann also auf den „nächsten“ Elvis warten oder selbst aktiv werden, was im Gegensatz zu früher heute durchaus leichter möglich ist. Dafür ist Klarheit und das Vertrauen auf mein Bauchgefühl notwendig. Auch ich durfte damals die Erfahrung machen, als ich in die Filiale Immenstadt versetzt wurde. Vom Kopf hätte ich das nie entschieden, mir hätte aber nichts Besseres passieren können.

Was bedeutet das für Ihr Unternehmen?

In unserem Unternehmen befinden wir uns in einem ständigen Evolutionsprozess ohne starre Planung. Alles ist auf Weiterentwicklung ausgelegt. Ich schaffe heute die Voraussetzungen, um morgen etwas Neues zu entwickeln. Mit unserer dialogischen Führungskultur – immer im Gespräch bleiben und reflektieren – planen wir sowohl als Filiale, als Gebiet, als Region und als Gesamtunternehmen. Durch die unterschiedlichen

Planungsebenen entsteht ein wesentlich realistischeres Bild und wir sind erfahrungsgemäß damit sehr nah an der Realität. Der Grundgedanke der Gestaltung ist wichtig. Materie strebt immer nach Ausgleich (2. Hauptsatz der Thermodynamik) d.h. wenn ich z.B. dem warmen Kaffee nicht immer wieder Wärme zuführe, dann wird er irgendwann kalt und ungenießbar. Damit etwas in unserem Sinne nutzbar bleibt, muss also immer Energie fließen, egal ob auf materieller Ebene oder in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Wir stellen unser Wissen aus jedem Verantwortungsbereich allen Bereichen zur Verfügung. So herrscht Transparenz und Entscheidungen werden realistisch getroffen und es gibt die Freiheit, eigenständig zu entscheiden, was ich aus eigener Erfahrung in meiner 21-jährigen Laufbahn bei dm bestätigen kann.

Die Grundhaltung des Unternehmens ist Zutrauen in seine Mitarbeiter. Die Eigenständigkeit fördert die persönliche Note eines jeden, die er in seine Arbeit einbringt und das trägt dazu bei, dass er sich viel mehr mit der Tätigkeit verbindet und sich damit identifiziert. Ich spüre meine eigene Wirksamkeit, was sich wiederum auf die Kunden überträgt. Daher sprechen wir bei uns auch von Verantwortlichen und nicht von „Leitern“, so begegnen wir uns auf Augenhöhe. Meiner Meinung nach ist es die Aufgabe eines Vorgesetzten, die Angestellten wachsen zu lassen. Das Thema „Menschenbild“ wird in der Berufswelt sehr stark unterschätzt: In herausfordernden Situationen zeigt sich durch mein Handeln, ob ich Prinzipien nur „spiele“ oder sie verinnerlicht habe = „Kultur entsteht im Moment“. Für die Arbeit an der inneren Haltung bieten wir Seminare und gehen als Beispiel voran: Unser Reingewinn-Ziel wurde vor Jahren festgelegt, so

dass das Unternehmen nicht ausbluten kann, weil immer eine Steigerung erwartet wird. Alles, was darüber hinaus geht wird wieder auf unterschiedlichen Ebenen ins Unternehmen investiert z.B. Preissenkung, Mitarbeiter etc.

Warum nennen Sie Ihre Auszubildenden „Lernlinge“ und nicht Azubis oder Lehrlinge?

Kreativität mit Sprache ist ein Teil unserer Unternehmensphilosophie und wir möchten damit ausdrücken, dass ich den Menschen nicht befehlen kann, sondern dass ich durch Lernangebote auf sein individuelles Interesse am Lernen treffe. Ich kann ihn attraktiv motivieren, dass durch seine Sichtweise und Biografie wieder etwas Neues entsteht und wir treten auch hier wieder in den Dialog, andere Ideen und Sichtweisen werden zugelassen. Das fördern wir über die Möglichkeit für jeden Mitarbeiter durch Theaterunterricht und Vorführungen vor ca. 150 Menschen aus Familie, Freundeskreis und Kollegen mit einem professionellen Regisseur. Das hat einen starken Lerneffekt für unsere tägliche Arbeit, bei der ich mich mit meiner Mimik, Wortwahl und Körperhaltung zeige und der ich mir im Kundengespräch bewusst sein muss.

Selbst schüchterne Personen gehen aus sich heraus, jeder wird in irgendeiner Form berührt und macht seine Erfahrungen und entwickelt sich dadurch.

Wofür sind Sie dankbar und was wünschen Sie sich?

Ich bin sehr dankbar für das, was ich im Leben alles so erleben durfte. Mein Wunsch ist, dass wir als Gesellschaft und damit jeder Einzelne, wieder anfängt ganzheitlicher zu denken, bevor er eine Meinung vertritt. Nur sehr wenige Themen sind so eindimensional, dass ein kurzer Blick oder 120 Zeichen wirklich ausreichen, um eine Meinung zu vertreten. Das erfordert Interesse an der Sache und ist anstrengender, aber es lohnt sich.

»
**Unser Menschenbild
 ist eine Liebeserklärung an
 die Freiheitsfähigkeit des
 Menschen.**
 «

nen zeigt sich durch mein Handeln, ob ich Prinzipien nur „spiele“ oder sie verinnerlicht habe = „Kultur entsteht im Moment“. Für die Arbeit an der inneren Haltung bieten wir Seminare und gehen als Beispiel voran: Unser Reingewinn-Ziel wurde vor Jahren festgelegt, so



Foto: Eva Orthuber

Literaturhaus

Lina Frisch, We will give you Hell

Lesung, Dienstag, 23. April 2024,
19:30 Uhr, Einlass 19 Uhr

»Aufwühlend, wütend und absolut episch! Lina Frisch zeigt, dass Wut nötig ist, um die Welt zu verändern.« Justine Pust, Autorin. Im Urban-Fantasy-Roman »We will give you Hell« entdeckt die junge Hell ihre ureigene weibliche Magie, die sie zwingt, sich zwischen Macht und Gerechtigkeit zu entscheiden. Es sollte der Sommer ihres Lebens werden: In Schweden wollen die 19-jährige Hellea, genannt Hell, und ihre Freunde vier Wochen lang die urtümlichen Wälder und das malerische Stockholm erkunden. Aber Hell wird aus diesem Urlaub nicht zurückkehren. Zumindest nicht als die Frau, die sie zuvor gewesen ist. Lina Frisch, Jahrgang 1997, ist eine deutsche Schriftstellerin und Feministin. Sie kommt aus Flensburg, wo sie oft am Strand zu finden ist – dem perfekten Ort, um sich in fantastische Welten treiben zu lassen.

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter:

08323 9988555

Reservierte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

VVK Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse

Neues Kombi-Ticket

für Stadtmuseum Hofmühle Immenstadt und
Allgäuer Bergbauern Museum Diepolz

Mit dem Start der neuen Museumssaison im Bergbauern Museum Diepolz gibt es, um das Angebot für Einheimische und Urlauber zu ergänzen, ein Kombi-Ticket für das Stadtmuseum Hofmühle und Bergbauern Museum Diepolz. Um den Anreiz der Gäste zu vergrößern, nach dem Besuch des Freilichtmuseum vor einer traumhaften Bergkulisse auch die wunderschöne ehemalige Residenzstadt Immenstadt mit der spannenden HOFMÜHLE, Museum für Technik Kunst und Kultur, zu besichtigen, wurde dieses Kombi-Ticket eingerichtet. Sigi Zengerle, 2. Bürgermeister der Stadt Immenstadt und 1. Vorsitzender des Allgäuer Bergbauernmuseum e.V., Thilo Kreier, Geschäftsführer des Bergbauer Museum Diepolz und Richard Schindele, 1. Vorsitzender des Heimatverein Immenstadt e.V./Museum Hofmühle, fanden es an der Zeit, beide Museen im Stadtgebiet Immenstadt zu verknüpfen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter ausgebaut werden um sich gegenseitig zu fördern. Das Kombi-Ticket soll ein kleiner Schritt in Richtung Besucherlenkung im Tourismus sein. Das Erfolgsrezept soll Kooperation und Angebote verknüpfen!

Eintrittspreis für das Kombi-Ticket BBM/HOF:

Erwachsene: 10,00 €

Familien: 20,00 €

Es gibt keine weiteren Vergünstigungen auf diesen Preis.

Text: Martina Repsch



Fabian Karrer

Leonie Leuchtenmüller mit „ehrlich“

Freitag, 5. April 2024, 20 Uhr
Museum Hofmühle, Immenstadt

Leonie leuchtet - mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer Ausstrahlung, aber vor allem mit ihrer Stimme, die durch ihre Brillanz und Virtuosität und gleichzeitig durch ihre Wärme und Emotionalität besticht. „Ich liebe die Kraft gefühlsbetonter Songs! Meine Lieder sind alle ‚echt‘ und reflektieren prägende Momente meines Lebens.“

So klingen ihre Songs mal zaghaft erzählend, mal laut-hals bekennd, mal verspielt, mal puristisch. Das aktuelle Album „ehrlich“ steht durch die Verschmelzung deutscher und englischer Titel für das Aufweichen sprachlicher aber auch stilistischer Grenzen. Die Bandbreite reicht von lyrischen Pop-Balladen bis hin zu koketten Soularrangements. Leonie fügt ihren eigenen Stücken gerne ausgewählte Songs bekannter Künstler hinzu, die sie sich zu eigen macht und so mit ihrem Klanguniversum verschmelzen. Getragen werden Leonies Arrangements von einem organischen, emphatischen Bandsound, der von Magnus Dauner an Schlagzeug und Percussion sowie von Andreas Schütz am Piano vollendet wird.

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877

VVK Servicecenter Allgäuer Anzeigebblatt 08323/802150

Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de

Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €



Marcel Durach

Michael Dinnebier - ein Recital für Violine Solo

Sonntag, 21. April 2024, 18 Uhr
Erlöserkirche Immenstadt

„In the Spirit of Bach“ oder „50 Jahre Geigen“

Johann Sebastian Bach war ein herausragender Geiger im Barock und hat mit seinen Kompositionen für Violine Solo die Musikwelt nachhaltig beeinflusst.

Anlässlich seines 50jährigen „Geigen-Jubiläums“ widmet sich Michael Dinnebier mit Aufmerksamkeit der Solo Violine und spielt Musik im Geiste Bachs sowie seine berühmte Ciaccona. Weitere Werke von Telemann, David und Ysaye stehen ebenfalls auf dem Programm.

Außerdem ist Michael Dinnebier seit 25 Jahren Stimmführer der 2. Violinen im SWR Symphonieorchester. Dies alles ist Grund genug für eine zusätzliche KLICK-Veranstaltung!

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877

VVK Servicecenter Allgäuer Anzeigebblatt 08323/802150

Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de

Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €

**HELMUT SCHMID
SCHMUCK**
Inh. HEIDI ZWIJESSLER
helmutschmid Schmuck.de

UNIKAT-OHRSCHMUCK
AUS SILBER, GOLD
- GRÜNER JADE
IN HERZFORM

 **Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de

www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



Bild: Fritz Daum

Stadtbücherei

„Gibt's da nur Bücher?“

Die Frage hören wir immer wieder, die Antwort ist: Natürlich nicht! Bücher machen selbstverständlich den größten Teil unseres Bestandes aus, aber darüber hinaus gibt es hier noch sehr viel mehr zu entdecken. Aktuelle Zeitschriften und Tageszeitungen im Lesecafé, die Zeitschriften der letzten Monate in der Ausleihe, außerdem Hörbücher und DVDs für Erwachsene. Es gibt einen kleinen Bestand an Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen, der in diesem Jahr kontinuierlich erweitert werden wird. Im Kinderbereich gibt es zusätzlich zu Bilderbüchern, Geschichten, Romanen und Sachbüchern für alle Altersklassen zwischen 6 und 16 zahlreiche Kinder-DVDs, Hörspiel-CDs, Comics, tiptoi Bücher und Spiele und mehr 220 Tonies. Bei den Tonies finden Sie auch etliche der grad frisch auf den Markt gekommenen „Clever-Tonies“, die alle möglichen Sachthemen für Kinder ab ca. 5 Jahren kindgerecht vermitteln. Last but not Least gibt es Bücher, Zeitschriften und Zeitungen natürlich nicht nur auf Papier – in unserer Onleihe über den Verbund „SüBo“ finden Sie fast 25.000 weitere E-Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 – 17 Uhr
Mittwoch	15 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr



Stadtkapelle Immenstadt

Kirchenkonzert

Samstag, 27. April, 19:30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Immenstadt

Nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert im vergangenen Jahr, freuen sich die Musiker der Stadtkapelle Immenstadt Ende April erneut zu einem musikalischen Abend in der St. Nikolaus Kirche einladen zu dürfen.

Dirigent Felix Zakurin-Seebacher hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben konzertanten Stücken wie „Monumentum“ werden die Besucher des Konzerts auch bekannte Melodien wie „The Power of Love“ zu hören bekommen.

Durch das Programm unter dem Motto „Musik verbindet die Welt“ wird Sie Martina Taiber führen.

Eintritt ist frei.

Die Immenstädter Musiker freuen sich über Ihren Besuch.



Musikkapelle Bühl

Frühjahrskonzert 2024

Samstag, 6. April, 20:00 Uhr im Thaler Festsaal
in Thalkirchdorf

Die Musikkapelle Bühl am Alpsee e.V. mit ihren Dirigenten Lothar Geist und Jakob Golus lädt am Samstag, den 06. April um 20:00 Uhr zum alljährlichen Frühjahrskonzert unter dem Motto „Adel verpflichtet“ ein und freut sich über Ihren Besuch. Wie schon im letzten Jahr findet das Konzert wieder im Thaler Festsaal in Thalkirchdorf statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Adel verpflichtet“. Es geht also um Könige und eine Kaiserin, um ein Schloß sowie den King of Pop, aber auch um Gladiatoren, die im römischen Reich um die Gunst des Kaisers kämpfen mussten. Ein Saxophon-Solo und ein Gesangsstück aus dem Musical Prinz von Ägypten runden das Konzertprogramm ab. Natürlich darf auch die traditionelle Blasmusik nicht fehlen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Lassen Sie sich den musikalischen Höhepunkt der Musikkapelle Bühl am Alpsee e.V. auf gar keinen Fall entgehen. Durch den Konzertabend führt wie immer in bewährter Weise Christian Mohr.

Der Eintritt ist frei.



Foto: theaterlust



Kulturgemeinschaft Oberallgäu e.V.



Kriminalkomödie

Acht Frauen

Montag 6. Mai 2024 20:00 Uhr
im Haus Oberallgäu in Sonthofen

Kriminalkomödie mit Anja Klawun, Anuschka Tochtermann, Christa Pillmann, Dagny Dewathl, Eva Wittenzellner, Gabriele Graf, Margret Flach, Nathalie Schott
Bühnenmusik: Franz Wittenbrink, Songtexte: Anne X. Weber und Susanne Lütje

Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Weihnacht. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot sind auch Telefon, Autos. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Verdächtigungen. Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Ein Gastspiel von theaterlust aus München

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Tel: 08323 9980078 oder karten100@web.de, sowie online über die Homepage der Kulturgemeinschaft Oberallgäu.

Festkonzert mit Orchester zum Muttertag

Augsburger Domsingknaben

Sonntag, 12. Mai 2024 um 17:00 Uhr,
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Immenstadt

Werke u.a. von Palestrina, Schütz, Bach, Brahms, Mendelsohn
Die Augsburger Domsingknaben gehören seit Jahrzehnten zu den renommiertesten Knabenchören weltweit und sind damit einer der wichtigsten Botschafter des Bistums und der Stadt. Neben Ihrer Hauptaufgabe, der Pflege der Musica Sacra in der Liturgie an der Augsburger Kathedrale gastieren die Augsburger Domsingknaben auch international in Konzertsälen und Kirchen. Konzertreisen führten den Kammerchor nach Japan, Kanada, Ecuador, Südafrika, in die USA und nach China. Bekannte Dirigenten arbeiten mit den Augsburger Domsingknaben. Knabensolisten singen regelmäßig auf renommierten Musik-Festivals. In München sind die Augsburger Domsingknaben regelmäßig bei Projekten des Bayerischen Rundfunks in der Philharmonie am Gasteig, im Herkulesaal der Residenz oder im Prinzregententheater zu hören.
Eine Kooperation der Kulturgemeinschaft Oberallgäu e. V. und der Freunde der Kirchenmusik St. Nikolaus e. V.

Karten ab 10 € Buchhandlung Lindlbauer, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft unter: Tel 08323-9 89 26 91/ E-Mail: karten100@web.de / online unter www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de



Foto: Dustin Semmelrogge von Carlos Anthonyo

Kriminalstück

Das Gasthaus an der Themse

Dienstag 9. April 2024 um 20:00 Uhr Haus
Oberallgäu in Sonthofen

Kriminalstück nach Edgar Wallace mit Jeanne Nigl, Lucia Schulz, Andreas Werth, Dustin Semmelrogge, Hannes Ducke, Thomas Henninger von Wallersbrunn

In London treibt ein Verbrecher sein Unwesen. Der geheimnisvolle „Hai“, so wird er genannt, überfällt Banken und Juweliere und scheut auch nicht vor einem Mord zurück. Ausgestattet mit einer Taucherausrüstung und einer Harpune erschießt er seine Opfer hinterrücks und verschwindet dann in der Kanalisation der Großstadt. Inspector Wade von der River-Police ist der Einzige, der den Verbrechen des „Hais“ auf der Spur ist, selbst Scotland Yard scheint überfordert. Die Ermittlungen von Wade führen ihn immer wieder in das berüchtigte „Mekka“ der Londoner Unterwelt, das Gasthaus an der Themse. Doch was haben die streitbare Wirtin Mrs. Oaks, der brutale Wirt Golly und die hübsche Nichte von Mrs. Oaks, Laila Smith, damit zu tun? Alle Fäden führen immer wieder in das Wirtshaus, in dem seltsame Gestalten verkehren... Zu Gast ist die Komödie am Altstadtmarkt aus Braunschweig

Karten: 08323/9892691, karten100@web.de oder online [kul-turgemeinschaft-oberallgaeu.de](http://kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de)



Foto: Ingo Wösner

Dunkle Komödie

Der Kaufmann von Venedig

Montag 29. April 2024 20:00 Uhr im Haus
Oberallgäu in Sonthofen

Dunkle Komödie mit Musik von Toni P. Schmitt nach William Shakespeare
Mit Kim Pfeiffer, Vera Kreyer, Thilo Hofmann, Benjamin Plath, Stefan Plepp, Oliver Rickenbacher

Der reiche Kaufmann Antonio liebt Bassanio, einen win-digen Edelmann. Dieser will um die schöne Portia freien und braucht dafür Geld. Antonio schenkt es ihm, obwohl all sein Vermögen auf See ist. Der verhasste Jude Shylock wird als Kreditgeber angefragt und nutzt die Gelegen-heit, seinem Widersacher Antonio und mit ihm der ganzen ihn brandmarkenden Christenheit die Stirn zu bieten: Er will keine Zinsen, sondern ein Pfund Fleisch „zunächst dem Herzen“ aus Antonios Körper schneiden, sollte dieser das Darlehen nicht zurückzahlen können. Ein Gastspiel der Shakespeare Compagnie aus Berlin. (Nachholtermin, gekaufte Karten sind weiterhin gültig)

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online über die Homepage der Kulturgemeinschaft Oberallgäu.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de

 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm

HAUF
LANDTECHNIK 

- Landmaschinen
- Motorgeräte
- Quads
- Lohnarbeiten
- Dienstleistungen

GARTEN-START
JETZT ANBOTE SICHERN

Sonthofener Straße 53 | 87509 Immenstadt | Telefon 08323 - 98 93 3 - 0
info@hauf-immenstadt.de · www.hauf-immenstadt.de

Modebegeistert? „Aufbruch in neue Abenteuer“



Für mich ist es nach knapp 20 Jahre voller toller Begegnungen mit Mensch & Mode Zeit, einen neuen Weg zu gehen. Deshalb bietet sich Ihnen die Chance BoutiquenbesitzerIn zu werden.

Was macht unsere Boutique besonders?

- a **modische Vielfalt:** Dreh- und Angelpunkt für Markenschätze & aktuelle Must-Haves aus zweiter Hand für Sie & Ihn, aber auch Neuware. Das Portfolio ist beliebig erweiterbar.
- a **einmalig:** tief verwurzelt in Immenstadt & im Allgäu schätzen Einheimische und Urlauber unsere Auswahl, quasi Alleinstellungsmerkmal durch unser Konzept, langjährige, tolle und engagierte Mitarbeiterinnen

Ihre Möglichkeit als neue/r Inhaber/in

- a **kreativer Freiraum:** Gestalten Sie die Zukunft von „The Second“ mit eigenen Ideen, Events und modischen Statements
- a **stilvolle Übernahme:** Ihr Weg in die Selbstständigkeit ohne Anlaufzeit und Warenrisiko
- a **Beziehungen:** Übernehmen Sie einen treuen Kundestamm, sowohl auf Seiten der Bringkunden als auch der zahlreichen begeisterten Käufer, die auf der Suche nach Einzigartigkeit und Qualität sind.

Wie unterstützen wir Sie?

- a **nahtloser Übergang:** Wir begleiten Sie bei der Übernahme und stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite
- a **lokaler Insider:** Profitieren Sie von unserem Netzwerk und dem 1x1 unserer Lieblingsmarken und Trends
- a **Erfahrung:** Sie übernehmen ein sehr gut ausgeklügeltes und über viele Jahre perfektioniertes Kommissionssystem

Wo?

Im Herzen Immenstadt i. Allgäu
5 Min. Gehzeit vom Bahnhof

Interview mit Stephanie Felbinger

Frau Felbinger, welche Stärken sollte ihr/e Nachfolger/in mitbringen? Sicher muss man oft selbstbewusst auftreten und entscheiden was bei The Second demnächst in die Regale geht, noch viel mehr, was ist „noch“ angesagt und welches Teil sollte in welcher Jahreszeit auf keinen Fall im Kleiderschrank der The Second-Kunden fehlen?

Freude am Umgang mit Mensch und Mode, sowie Diplomatie und ein gewisses Durchsetzungsvermögen ist auf jeden Fall von Vorteil. Man muss doch recht klar begrenzen, welche Kleidungsstücke das Sortiment ergänzen dürfen und dadurch auch mal Anfragen ablehnen. Als durchaus wichtig erachte ich auch betriebswirtschaftliche und kaufmännische Grundkenntnisse. Durch die Kommissionsverträge hat das hier eine besondere Komponente – aber keine Sorge, hier wird keiner ins kalte Wasser geworfen.

Über Geld spricht man bekanntlich nicht – aber verschenken werden Sie ihr Schmuckstück ja sicher nicht...?

Lacht... Nein, natürlich nicht. Mein Geschäft ist nach fast 20 Jahren eine Institution über die Grenzen des Allgäus hinaus. Das Konzept

kann vom Nachfolger nahtlos übernommen und weitergeführt werden. Der Preis des Ladens ist verhandelbar. Bei konkretem Interesse sprechen wir über Details.

Wie schnell möchten Sie verkaufen?

Ich bin ein Typ der langfristig plant, bis ich den passenden Käufer finde, bleibt alles wie es ist.

Muss der Nachfolger/die Nachfolgerin aus dem Fashionbereich kommen?

Das ist nicht notwendig. Aber Freude an Mode und Stil und ein Gespür für den Menschen ist natürlich wichtig. Ich selber komme z.B. aus der Bank und war mit dieser Grundlage bestens für den kaufmännischen Bereich gerüstet. Das Faible für Mode, Deko und Menschen war aber vorhanden und hat mir schon immer Spaß gemacht.

*Interesse
geweckt?*

The Second, Alleestr. 4
in 87509 Immenstadt
stephanie.felbinger@t-online.de
08323 999 539





VERGISS DICH SELBST NICHT
BRING FARBE IN DEIN LEBEN

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Vergiss-Mein-Nicht
BLUMEN & MEHR

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

© schoeler-kreativ.de



30 % RABATT
Lager-Räumung bei Junghans
Uhren: Sonderpreise auf das
gesamte Sortiment.

HOLLFELDER
JUWELIER

IMMENSTADT HOLLFELDER.DE

JUNGHANS
GERMANY. SINCE 1861



Banff Centre Mountain Film Festival

Sonntag, 05.05.2024 um 19.30 Uhr
im Kurhaus in Bad Hindelang

Das Banff Centre Mountain Film Festival geht in die nächste Runde und macht 2024 Halt im Oberallgäu. Im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums veranstaltet die DAV Sektion Allgäu-Immenstadt die BANFF Mountain Film Festival Tour in Bad Hindelang.

In sechs Filmen werden atemberaubende Aufnahmen und einzigartige Geschichten gezeigt. Unter anderem mit Freestyle-Skifahrer Mustafa Ceylan, dem französischen Kletterer Sébastien Bouin und dem Höhlenforscherduo Katie Graham und Frank Tuot hält die Banff Tour 2024 so einiges für die Zuschauer bereit. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen rundet den Abend ab.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit hochkarätigen Outdoorfilmen.

Tickets gibt es schon jetzt unter:

<https://banff-tour.de/de/tickets/banff-mountain-film-festival-world-tour-2024-kurhaus-bad-hindelang-2024-05-05-19-30>

sowie in der Geschäftsstelle der Sektion in Sonthofen.

Einladung „Runder Tisch Demenz“ in Sonthofen

Demenz – wer hilft? Mögliche Projekte und Förderungen im Rahmen der bayerischen Demenzstrategie

Um diejenigen Stellen im Landkreis bekannter zu machen, die Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen unterstützen und beraten, bietet die Fachstelle für Senioren am Landratsamt Oberallgäu am

Freitag, 19. April 2024 von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr einem „Runden Tisch Demenz“ im Sparkassensaal in Sonthofen an.

In kurzen Referaten werden sich wichtige Anlaufstellen zum Thema Demenz vorstellen und ihre eigenen Kompetenzen beschreiben. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Referenten in kleineren Gruppen noch persönlich zu befragen. Ziel des Runden Tisches im Oberallgäu ist es, eine Plattform zu bilden, auf der notwendige und realisierbare Ideen für die Begleitung Demenzkranker zusammengetragen sowie landkreisweit angeschoben werden. Diese Ideen und Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz (sowie Menschen mit anderen Beeinträchtigungen) länger in ihrem gewohnten Umfeld leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Alle Interessierten, Betroffene, Angehörige, Kommunen, Vereine, ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte, Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeitende in Krankenhäusern und stationären Einrichtungen sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen und können sich an diesem Nachmittag zu möglichen Hilfen informieren, um so einen Überblick über die Hilfslandschaft im Oberallgäu zu erhalten.

Anmeldung und Information unter:

seniorenamt@lra-oa.bayern.de, Tel. 08321/612 153

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Geschäfts- und Finanzordnungen für Vereine

Mittwoch, 10.04.2024 um 18:30 Uhr im
Bürgerzentrum, Rathausplatz 4, Sulzberg

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu bietet am Mittwoch, 10.04.2024 um 18:30 Uhr im Bürgerzentrum in Sulzberg Vereinen aus dem Oberallgäu ein kostenloses Seminar zu Geschäfts- und Finanzordnungen an. Um ständigen Satzungsänderungen vorzubeugen und als Arbeitsgrundlage für die Vorstandsarbeit, können Vereine Geschäfts- und Finanzordnungen erstellen. Diese ergänzen die Vereinssatzung und bieten Sicherheit und Klarheit bei der Erfüllung der Vereinsaufgaben. Themen des Abends mit Rechtsanwalt Thomas Färber aus Buchloe sind Sinn und Inhalt von Vereinsordnungen, Erstellen einer Geschäfts- und Finanzordnungen, Beschlussfassung und Änderung von Ordnungen und Musterordnungen.

Anmeldung bis 08.04.2024 unter www.vereinsfuchs-oa.de



Klinik Immenstadt

Zuschuss für Geburtshilfe

Immenstadt, 20.2.2024

Es gibt ein staatliches Förderprogramm für kleine Geburtshilfestationen im ländlichen Raum. Davon profitiert seit 2018 auch die Geburtshilfe am Klinikstandort Immenstadt. Für dieses Jahr wird eine Auszahlung in Höhe von 779.000 Euro erwartet, steht in einer Mitteilung des Klinikverbunds Allgäu. Diese Zuwendung gleiche den Großteil des finanziellen Defizites der Geburtshilfeabteilung an der Klinik Immenstadt aus. Der Freistaat Bayern helfe mit der Förderung Landkreisen und kreis-freien Städten, solch ein Angebot wohnortnah zu erhalten.



Hundeplatz „Im Stillen“

Seit dem Jahr 2023 betreibt Frau Sieber im Namen der Martin Rütter DOGS Kempten eine Hundeschule in Immenstadt „Im Stillen“ (beim ehemaligen Tennisplatz). Ab sofort können hier die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Immenstadt drei Stunden pro Woche den Platz entgeltlich für private Zwecke nutzen. Es gilt zu beachten, dass maximal fünf Hunde gleichzeitig auf dem Platz erlaubt sind und die Martin Rütter DOGS Kempten keine Haftung für die Nutzung sowie mögliche Sach- und Personenschäden übernimmt. Die Teilnahme erfordert einen sozialverträglichen und gesunden Hund, der keine Verletzungen an den Gliedmaßen aufweist und frei von Krankheiten wie Zwingerhusten, Pilzbefall, Flöhen, Läusen, Milben, sowie Blasenentzündungen und Magen-Darm-Infektionen ist. Für die Anpachtung des Platzes während der öffentlichen Nutzungszeiten können Interessierte per E-Mail unter freilau-fimmenstadt@gmx.de Kontakt mit Frau Sieber aufnehmen. Der Hundeplatz "Im Stillen" bietet eine ideale Umgebung für Hundetraining und Freizeitaktivitäten, um eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Hund zu fördern.

Bei Interesse an einem Beratungsgespräch ist mit Frau Sieber bitte ein gesonderter Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.martin-ruetter.com/kempten/ueber-uns/heide/>



DEIN BIKE. DEIN TEAM. DEIN SERVICE.



BIKES

Top Auswahl an Bikes, E-Bikes, Kinder- & Lastenrädern und Zubehör auf 1250 m². Beratung, Probefahrt, Bar, Spaß und Parken direkt vorm Haus sind inklusive.



SERVICE

Premium Service für alle Marken (wie z. B. Canyon, Rose) und alle Leasingpartner, hohe Service-Geschwindigkeit, top Qualität. Direkt neben Cube Store.

Daimlerstraße 3 · 87448 Waltenhofen · Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00
Fon 08303/312970 · cube@wildrad.eu · cube-store-kempten.de

„Der Erde eine Zukunft geben“

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG gratuliert den Ortssiegern des 54. Jugendwettbewerbes

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten dem Aufruf der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, beim 54. Internationalen Jugendwettbewerb ihr künstlerisches Talent zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ unter Beweis zu stellen. Dieses Jahr beteiligten sich 54 Schulen und über 9 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Bank am Jugendwettbewerb. Schon kleine Veränderungen im Alltag können den eigenen ökologischen Fußabdruck reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Junge Künstler im Grundschulalter malten, wie sie mit ihren Freunden Müll sammeln oder statt dem Elterntaxi mit dem Roller zur Schule fahren. Ab der 5. Klasse stellten die Schüler zum Beispiel dar, wie sie nachhaltig leben und somit die Erde schützen oder wie die Erfindung eines nützlichen Roboters dazu beitragen kann. Die Schüler der Oberstufen brachten in ihren Malarbeiten zum Ausdruck, was es konkret bedeutet, nachhaltig zu leben, damit auch kommende Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden. Kunstlerzieher kürten in einem ersten Schritt 438 Klassensieger. Hieraus wurden 61 Ortssieger in den einzelnen Altersgruppen ermittelt. Die Gewinner freuen sich über Gutscheine für die Aufführung „Die Schöne und das Biest“ (Freilichtbühne Altusried), Einkaufsgutscheine, Kinogutscheine oder Gutscheine für die Alpsee Bergwelt sowie das Skyhouse Allgäu. Die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersstufen vertreten die Region nun auf bayerischer Ebene und nehmen an der Landesjury in München teil. In den vergangenen Jahren konnten regelmäßig Schüler aus Kempten und dem Oberallgäu mit ihren Arbeiten überzeugen und damit einen der begehrten Landespreise in Empfang nehmen. Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell eine Spende an alle beteiligten Schulen verbunden. Dieses Jahr schüttet die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 17.200 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien in Kempten und dem südlichen Oberallgäu aus.

Veröffentlichung gemalte Bilder:

schriftliche Zustimmung Erziehungsberechtigte/r liegt vor



Alterskategorie: 9. Klasse

3. Platz Maria-Stern-Realschule Immenstadt - Thea Pauliner"



Alterskategorie: 5./6. Klasse

3. Platz Gymnasium Immenstadt - Elias Hage



Alterskategorie: 5./6. Klasse

2. Platz Maria-Stern-Realschule Immenstadt
- Hanna Lautenschlager



Alterskategorie: 7./8. Klasse

3. Platz Realschule Maria Stern Immenstadt - Franziska Dodel"



Alterskategorie: 7./8. Klasse

2. Platz Gymnasium Immenstadt
- Laura Mittelmeier

rausch
REHAB

minCam
vision meets precision



Steuer mit uns
in Richtung
Innovation - Technik
- Zukunft!

WILLST DU? WIR WOLLEN.

Wir wachsen weiter und suchen für unseren Standort in **Immenstadt** Verstärkung.

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Details und weitere Informationen zu
Stellenausschreibungen findest du unter:

mincam.de/karriere-mincam



G`SUECHT UND G`FUNDE



Einsteiger Kalkhoff E-Bike

E-Bike Kalkhoff, 5615 Km, Räder 28, Rahmenh. 51,
400 W Akku, neue Kette, neue Hinterbereifung,
7 Gang Schaltung, regelm. Wartung, Top Zustand.
500 € VB. Tel. 08323 4320.

Einfach den Anzeigentext an folgende
E-Mail-Adresse senden:

im.gug@schoeler-kreativ.de

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin
für alle redaktionellen Inhalte
(mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur
für die Mitteilungen der
Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den
Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der
Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und
Unvollständigkeiten übernimmt
der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock



die Sozialbau
Heimat neu leber

Wohnglück gesucht. die Sozialbau gefunden.

Wir machen es möglich. In unseren
bezahlbaren Familien-Wohnungen
findet jeder, ob groß oder klein, sein
persönliches Glück – Kinderzimmer
mit viel Platz und tolle Spielplätze
vor der Haustüre inklusive.



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang Mai

ANZEIGENSCHLUSS

15. April 2024
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere
gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der
Bücher und genießen Sie bei
uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klosterneck

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.95 33 95



Neuss

Verkauf · Vermietung · Service · Shop



NEUERÖFFNUNG AM 22.03.24
CAMPING-KAUFHAUS
by InterCaravaning



weitere Infos hier
oder unter:
www.camping-neuss.de/campingkaufhaus/

CAMPING-KAUFHAUS
JETZT NEU!



Freizeitpartner Neuss, Thanners 7, 87509 Immenstadt
www.camping-neuss.de • info@camping-neuss.de